



Tag des
Ehrenamtes
Die Feier

Seite 7

Bauvorhaben
im Stadtzentrum
Die Details

Seite 16

Drittes „e“ für
Energieeffizienz
Die Auszeichnung

Seite 47

Familienschitag
Wurzeralm
Die Infos

Seite 52

www.liezen.at



*Gemeinsam
in das
Neue Jahr!*

Titelfoto: Ing. Kurt Strohmeier

Silvesterparty am Kulturhausplatz

Mittwoch, 31. Dezember 2014, 19.30 Uhr

Seite 23

Zruckdenkn

Im Advent mecht i a kloana Bua wieda sei,
i glaub, nix im Lebn kunnt mehr mi gfrei.
Mit da Muatta no ameu Kekserl bachn
und selba Christbamschmuck machn.
Strohstern und kloane Engerl bastln
und a paar bunte, schene Quastln.
War d'Muatta ameu im Keller waschn,
dann warn mia beim Kletznbrot naschn.
Auf d'Nacht, da hamma oft gsunga,
da is' Herzl grad a so gsprunga.
So nebnbei hat de Muatta gflickt,
oda für oan vo uns Sockn gstrickt.
Da Vata hat's Brennhoiz gschlicht
und am Abnd de Krippn hergricht.
An Schnapstee hat er dazua trunkn,
im ganzn Haus hat der gstunkn.
Recht brav warn mia in der Zeit,
's Christkindl war ja neama weit.
Genau hamas gwusst, wia vü Tag
es jetzt no bis Weihnachtn hat.
Richtig sche war de Zeit,
sie is a sche no heit.
Aba woafßt, was i find?
No schena war's eus Kind.

Herbert Gschwendtner

**Danke für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue.**

**Frohe Weihnachten
und ein
Gutes Neues Jahr**

wünscht die

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.





Tag des Ehrenamtes im großen Saal des Kulturhauses.

Persönlich betrachtet

Liebe Liezenerinnen und Liezener!
Liebe Weißenbacherinnen und Weißenbacher!
Liebe Jugend!

Gemeindefusionierung

Obwohl die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes bei Redaktionsschluss dieser Stadtnachrichten noch aussteht, scheint die vom steirischen Landtag beschlossene Gemeindefusionierung endgültig zu sein.

Seit knapp zwei Monaten gibt es laufende Gespräche. Bürgermeister Rudolf Pollhammer und ich haben bei den ersten drei Zusammentreffen die wichtigsten Punkte vorgegeben und seither arbeiten Bedienstete beider Gemeinden intensiv, konstruktiv, aber trotzdem in sehr entspannter Atmosphäre an all den Aufgaben, die notwendig sind, damit mit Jahresbeginn alles wie am Schnürchen läuft. Wenn es am Beginn zu der einen oder anderen Verzögerung kommen sollte, bitte ich um Nachsicht.

Auflösung der Gemeinderäte – Regierungskommissär

Mit Jahresbeginn werden der Liezener und der Weißenbacher Gemeinderat aufgelöst. Mitte November wurde ich von der Landesregierung zum Regierungskommissär bestellt, mit dem klaren Auftrag, die Geschäfte der neuen Gemeinde vom 1. Jänner 2015 bis zur Angelobung des neuen gemeinsamen Gemeinderates in alleiniger Verantwortung zu führen. Ich werde diese verantwortungsvolle Aufgabe mit höchstmöglicher Sorgfalt und Objektivität ausführen und in wichtige Entscheidungen

meine beiden Beiräte Roswitha Glashüttner und Rudolf Pollhammer miteinbeziehen.

Vertrautes erhalten

Mir als Bürgermeister ist eine gemeinsame Zukunft unserer ohnehin schon so gut wie zusammengewachsenen Ortsteile sehr wichtig. Und so bleibt es für mich auch weiterhin selbstverständlich, dass vertraute Einrichtungen erhalten bleiben. Kindergarten, Volksschule und Freiwillige Feuerwehr stehen ohnehin nicht zur Diskussion, aber auch alle anderen vom Gesetzgeber nicht zwingend vorgegebenen Einrichtungen, wie z. B. Bürgerservicestelle, Altstoffsammelstelle und Essen auf Rädern, bleiben selbstverständlich erhalten.

Citytaxi und Gemeindegebühren

Die Citytaxilinie wird auf den gesamten Ortsbereich von Weißenbach erweitert und schafft für alle Taxikunden die Möglichkeit, sich innerhalb des gesamten neuen Stadtgebietes um 2 Euro (1 Euro für Mindestpensionisten) pro Fahrt befördern zu lassen. Alle Gemeindegebühren sollen nach eingehender Prüfung etappenweise angepasst werden. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass dies aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit nicht sofort möglich sein kann.

Tag des Ehrenamtes

In Liezen und natürlich auch in Weißenbach sind tagtäglich unzählige Menschen

ehrenamtlich tätig. Am 18. November hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, im Namen der gesamten Gemeinde „Danke“ zu sagen (siehe Foto oben). Wir wissen alle, dass die ehrenamtlichen Leistungen alles andere als selbstverständlich sind und mit einem Abendessen und einem kleinen Geschenk nicht abgegolten werden können. Aber gerade deshalb habe ich an das Ende meiner Rede folgenden Appell gestellt: „Machen Sie bitte weiter so! Liezen braucht Sie!“

Weihnachtswünsche

Der Dezember bietet neben den vielen Weihnachtsfeiern und Adventbegegnungen vor unserer Stadtpfarrkirche Möglichkeiten zu netten Zusammentreffen und Gesprächen. Am Silvesterabend wollen wir alle Bürgerinnen und Bürger der neuen Stadt Liezen einladen, um am Kulturhausplatz auf eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft anzustoßen.

Ich werde in den nächsten Wochen vielen Menschen persönlich ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen können. Allen anderen wünsche ich auf diesem Weg „Fröhliche Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr“!

Ihr Bürgermeister

Rudi Hakel
Rudi Hakel

Sprechstunden von Mag. Rudolf Hakel als Regierungskommissär ab 13 Jänner 2015:

In Weißenbach (Gemeindeamt): Jeden Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

In Liezen (Rathaus): Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Ein friedvolles Weihnachtsfest

*und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2015
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
sowie allen Lesern der Stadtnachrichten
im In- und Ausland ...*

Stadt Liezen

Der Bürgermeister

Mag. Rudolf Hakel

Die Vizebürgermeister

Roswitha Glashüttner

Dr. Rudolf Mayer

Die Stadträte

Albert Krug

Herbert Waldeck

Die Gemeinderäte

Andrea Heinrich, MAS

Thomas Hochlahner

Gertraud Horvath

Renate Kapferer

Walter Komar

Ferdinand Kury

Sylvia Lechner

Ulli Mausser

Mirko Oder

Elfi Pogluschek

Werner Rinner

Renate Selinger

August Singer

Martin Vasold

Anita Waldeck-Weirer

Stefan Wasmer

Mag. Renè Wilding

Adrian Zauner

Barbara Zauner

Iris Zlatnik

sowie alle

Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter

der Stadtgemeinde

Liezen.

Keine Stadtnachrichten erhalten?

Obwohl unsere Stadtzeitung mit dem Vermerk „Amtliche Mitteilung“ versehen ist, kann es vorkommen, dass diese beim Hinweis „Bitte keine Werbung“ auf dem Postkasten irrtümlich nicht zugestellt wird.

Sollte dies einmal der Fall sein, erhalten Sie selbstverständlich im Rathaus ein kostenloses Exemplar.

Stadtnachrichten im Internet

Die aktuelle sowie alle ver-

gangenen Ausgaben der Liezener Stadtnachrichten finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Liezen www.liezen.at unter dem Link „RATHAUS & POLITIK“ -> „Stadtnachrichten Liezen“.



Erfolgreich inserieren

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat.

Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von

STADT LIEZEN, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaft treibenden entsprechend anzunehmen.

Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Lie-

zener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen.

Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline:
03612 / 22 881-0

INHALT

AKTUELL	6
EHRENAMT	7
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	8 – 10
STADTMARKETING & TOURISMUS	10 – 11
BAUGESCHEHEN	12 – 16
STÄDTISCHER BAUHOFF	17 – 19
VERKEHR	20
KULTUR	
Kulturfrühling 2015	20
Musikverein Liezen	21
Theaterrunde Weißenbach/L.	22
Radio Freequenss	23
VERANSTALTUNGEN & TERMINE	
Silvesterparty	23
Veranstaltungskalender	24
50 Jahre TruWei	25
Die Narrenabende 2015	26
Stadtball 2015	27
BIBLIOTHEK	30
KINDER	31 – 34
JUGEND	35 – 36
SCHULEN UND BILDUNG	
Aktuelles aus der Volksschule	37
Neue Mittelschule	38 – 39
Musikschule	40
BHAK/BHAS	40
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Sozial- und Gesundheitsreferat	41
Apotheken-Bereitschaftsdienst	42
Psychologische Praxis	43
Volkshilfe-Bezirksverein Liezen	44
Kinderschutz-Zentrum Liezen	44
Rotes Kreuz	45
Aus dem Volkshilfe-Seniorenzentrum	46
UMWELT & ENERGIE	46 – 47
SPORT UND VEREINE	48 – 54
AUS UNSERER PARTNERSTADT	54
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Ehrung des Gemeinderates	55
Feuerwehren	57
ERINNERUNGEN	
Liezen im Rückblick	60
Was es alles gab in Liezen	61
STADTTELEGRAMM	62 – 63

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen
www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadtamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel
e-mail: rudolf.hakel@liezen.at

REDAKTION

Herbert Waldeck, Stadtamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22881-112
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0
Fax: +43 (0)3612/22086-4
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Soweit in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Donnerstag,
dem 5. März 2015.

Annahmeschluss:

Montag, 9. Februar 2015.

Die weiteren Termine im Jahr 2015
(ET = Erscheinungstermin, AS = Annahmeschluss):

Juni-Ausgabe

ET: 18. Juni 2015

AS: 26. Mai 2015

September-Ausgabe

ET: 17. September 2015

AS: 24. August 2015

Dezember-Ausgabe

ET: 17. Dezember 2015

AS: 23. November 2015



Für die Ortsteile Liezen-Zentrum und Liezen-West wurden die Bürgermeisterstammtische jeweils im kleinen Saal des Kulturhauses abgehalten.

Rekordbesuch bei Bürgermeisterstammtischen

Insgesamt 240 Bürgerinnen und Bürger, so viele wie nie zuvor, haben in diesem Herbst die Gelegenheit wahr genommen, sich bei den Bürgermeisterstammtischen über das aktuelle Geschehen in unserer Stadt zu informieren.

An insgesamt vier Abenden, verteilt über die verschiedenen Stadtteile, berichtete Bürgermeister Rudi Hakel über Vergangenes und Zukünftiges sowie über bevorstehende Großprojekte, wie zum Beispiel den Neubau des Bahnhofes, die Errichtung des neuen Einkaufszentrums in Bahnhofsnähe oder auch die dringend notwendige Errichtung eines Hochwasser-Rückhaltebeckens im Pyhrn. Auch das

Thema „Gemeindezusammenlegung“ wurde ausführlich besprochen.

Im Anschluss an den von Stadtrat Herbert Waldeck vorbereiteten Multimediavortrag mit vielen Bildern, Grafiken und Kurzfilmen hatten die interessierten Besucher die Möglichkeit, mit unserem Bürgermeister ausführlich über aktuelle Fragen und Probleme zu diskutieren.



Gasthaus Arracher



Liezenerhof

Die Bürger aus den Ortsteilen Liezen-Nord und Pyhrn wurden im Gasthaus Arracher und im Liezenerhof aus erster Hand über aktuelle Themen informiert.



**IPB-NORA
PARTNERVERMITTLUNG**
0664/1604677

♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥

MÖCHTEN SIE SICH WIEDER VERLIEBEN?

**Wir vermitteln Frauen und
Männer, die sich eine(n)
Partner(in) wünschen von 20 bis 80**

**Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen
Termin. Kommen Sie zu einem kostenlosen
Erstgespräch in unser Büro, 8940 Liezen,
Pyhrnstraße 1.**

**Auch Abendtermine sind möglich.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen**



Foto: blo24.at

Bürgermeister Rudi Hakel ließ im vollbesetzten Kulturhaus das Ehrenamt hochleben.

Tag des Ehrenamtes: Zeit für Dank und Anerkennung

Ehrenamtliche aus den unterschiedlichsten Vereinen und zahlreiche Ehrengäste sind am 18. November 2014 der Einladung von Bürgermeister Rudi Hakel in das Liezener Kulturhaus gefolgt.

Von den Freiwilligen Feuerwehren, Vertretern des Roten Kreuzes, Sozial-, Alpin- und Sportvereinen, Vertretern der Religionsgemeinschaften, einigen Freizeitvereinen, bis hin zu den Pensionistenvereinen – mehr als 260 Personen haben sich im Kulturhaus zum „Tag des Ehrenamtes“ eingefunden. Bürgermeister Rudi Hakel dankte in seiner Rede jedem Einzelnen für den aufgebracht

en Idealismus, der für die Allgemeinheit von unschätzbarem Wert ist. „Man kann das Ehrenamt nicht ausreichend loben und anerkennen. Wir wissen alle, dass Ihre ehrenamtlichen Leistungen alles andere als selbstverständlich sind und gerade deshalb stelle ich an das Ende meiner Rede den Appell: Machen Sie bitte weiter so! Liezen braucht Sie!“ so Bürgermeister Hakel in seiner Festrede.



Foto: blo24.at



Von „The Voice of Germany“ direkt auf die Kulturhausbühne: Rudi Hakel mit dem Liezener Sänger Johannes Holzinger.

Das Rahmenprogramm war zudem ein musikalischer Leckerbissen. Neben einem hochklassigen Quartett des Musikvereins Liezen, berührte Schlager-Newcomer Markus Steiner mit dem Titel „Das ist Dein Tag“ und „The Voice of Germany“-Teilnehmer Johannes Holzinger

begeisterte das Publikum am Klavier. Als kleine Anerkennung wurden den Geladenen ein Buchpräsent und Liezen-Gutscheine überreicht. Bei einem köstlichen Buffet ließ man den gelungenen Abend gemütlich ausklingen.



Foto: blo24.at

Passend zum Anlass: „Das ist Dein Tag“ hieß der berührende Titel von Schlagersänger Markus Steiner.

Rauchfangkehrermeister
MICHAEL LAMMER

und sein Team wünschen allen Liezener Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

www.lammer-rauchfangkehrer.at

Anzeige

Innenstadt- agenda Liezen 2025



Die Teilnehmer an der dritten Arbeitssitzung (stehend im Bild von links): Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Hartwig Strobl, Stadtmarketing-Obmann Mag. Fritz Kaltenbrunner, EZ-Obmann Gerald Wurzbach, Günther Schreiner, Gemeinderat August Singer, Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel, Ing. Reinhold Kalsberger (Leiter der Bauverwaltung), Dipl.-Ing. Erich Feix („ennstal“), Stadtrat Herbert Waldeck, Vorstandsdirektor Alois Oberegger („ennstal“), Stadtamtsdirektor Mag. Helmut Kollau. Sitzend von links: Architekt Dipl.-Ing. Gerhard Kreiner, Dkfm. Helmut Schreiner, Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Gemeinderätin Renate Selinger und Finanzreferent Albert Krug.

Aktuelles von der Innenstadt-Agenda 2025

Am 24. November hat Bürgermeister Rudi Hakel zum dritten Mal in das Rathaus geladen, um unter reger Teilnahme der geladenen Gäste die Innenstadtagenda 2025 weiterzuentwickeln.

Seit dem zweiten Treffen am 15. September wird das Projekt durch Michael Fröhlich von der Firma Fröhlich Marketing aus Liezen begleitet, moderiert und protokolliert. Die rund 20 Teilnehmer setzen sich aus Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, der Städtischen Bauverwaltung, der Siedlungsgenossenschaft „ennstal“, Unternehmern, Architekten, dem Stadtmarketing und dem Einkaufszentrum Liezen zusammen.

Das Ziel der Agenda lautet, für Bewohner und Besucher eine attraktive Innenstadt mit den Schwerpunkten Ausseer Straße, Döllacher Straße, Hauptplatz und Hauptstraße zu entwickeln. Dafür werden

neue Ideen geboren sowie alte Ideen aufgegriffen und in einem Konzept für die schrittweise Umsetzung bis 2025 zusammengeführt.

Als erste Ergebnisse liegen vier Handlungsfelder vor. Dazu zählen die Attraktivierung von Gebäuden, die Schaffung eines Verkehrs- und Parkkonzepts mit neuer Fußgängerzone, die Belebung des Stadtparks sowie die Ergänzung fehlender Branchen. In einzelnen Arbeitsgruppen wurden dabei in der Innenstadt Bestandsaufnahmen vorgenommen.

Die nächste Sitzung ist für Jänner 2015 anberaumt. Bis dahin werden Förderungsmöglichkeiten überprüft.



Das „Team Hauptplatz“.



Das „Team Branchenmix“.



Das „Team Stadtpark“.



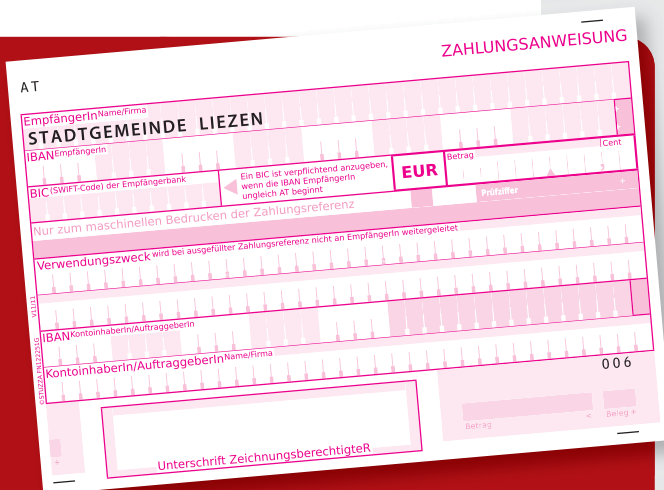
Das „Team EZ-Haus“.

Bitte beachten!

Neue Kontonummern der Stadtgemeinde Liezen

Im Zuge der Gemeindefusionierung Liezen und Weißenbach bei Liezen sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben die bestehenden Girokonten beider Gemeinden mit Jahresende zu schließen.

Für die „neue“ Stadtgemeinde Liezen sind daher bei den einzelnen Kreditinstituten auch neue Konten zu eröffnen und ab 1. Jänner 2015 ausschließlich diese Konten für den Zahlungsverkehr **beider** ehemaligen Gemeinden zu verwenden.



Bitte beachten Sie die mit 1. Jänner 2015 geänderten neuen Kontonummern der Stadtgemeinde Liezen!

Die neuen Kontonummern lauten:

Institut:	IBAN:	BIC:
BAWAG/PSK	AT41 6000 0005 1010 8930	OPSKATWW
Landes-Hypothekenbank Steiermark	AT19 5600 0201 4140 7008	HYSTAT2G
Raiffeisenbank Liezen	AT44 3821 5000 0020 0725	RZSTAT2G215
Steiermärkische Sparkasse	AT26 2081 5000 4031 6457	STSPAT2GXXX
UniCredit Bank Austria	AT39 1200 0100 1077 9808	BKAUATWW
Volksbank Obersteiermark	AT33 4303 0021 0000 0256	VBOEATWWROT

Bitte geben Sie bei den Zahlungen unbedingt auch den Verwendungszweck und Ihre bestehende Personenkonto-Nummer bzw. EDV-Nummer an. Damit ist eine exakte Zuordnung der Zahlungen gewährleistet.

Ändern Sie im Zahlungsverkehr mit der Gemeinde (Liezen und Weißenbach) bitte auch zeitgerecht Ihre Daueraufträge und Ihre Einzugsermächtigungen bzw. setzen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Kreditinstitut in Verbindung!

Neu in unserer Stadt

Jagdbekleidung bei Trachten Ortnner

Aus Anlass der Sortimentserweiterung bei Trachten Ortnner an der Hauptstraße 26 hat Bürgermeister Rudi Hakel den beiden Fachverkäuferinnen Renate Kapferer und Gisela Petermann einen Besuch abgestattet. Ab sofort wird auch Jagdbekleidung für Damen und Herren angeboten.



HUBER RAUM DESIGN

Gutschein

im Wert von **€60,-**

auf Tapeziererarbeiten
ab einem Einkaufswert von €300,-

Gültig bis 31. März 2015

„Lange Nacht des Sparens“ in der Raika Liezen

Schon fast traditionell bereits zum siebenten Mal fand am 29. Oktober 2014 in der Raiffeisenbank Liezen die „Lange Nacht des Sparens“ statt.

Die Raiffeisenbank Liezen hat diesen speziellen Abend zum Anlass genommen, um sich bei all jenen Personen zu bedanken, die das ganze Jahr über das 120-jährige Jubiläum der Raiffeisenbank Liezen begleitet und unterstützt haben.

Danke der Lebenshilfe Ennstal, die dabei geholfen hat, mit aufwendiger Bastelarbeit kleine Geschenke, angelehnt an Bräuche und Tradition, anzufertigen

und danke an die Lassinger Bäuerinnen, welche mit Ihren hausgemachten Mehlspeisen die monatlichen Kaffeekränzchen verüßt haben.

Mit einer tollen musikalischen Umrahmung durch die „Schofeichtkogloscher“ und kulinarischen Köstlichkeiten fand die „Lange Nacht des Sparens“ einen gemütlichen und genusslichen Ausklang.



Vertreter der Lebenshilfe Ennstal und Lassinger Bäuerinnen mit der Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Liezen.

120 Jahre

Raiffeisenbank
Liezen



120 Jahre Raiffeisenbank Liezen sprechen für Vertrauen, Tradition, Zufriedenheit, Erfahrung, Gemeinschaft und Beständigkeit.

Anzeige

www.bhm-ing.com

BHM INGENIEURE
GENERALPLANER & FACHINGENIEURE

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR EIN ERFOLGREICHES 2015

Technologiepark 4/1, 8786 Rottenmann, office.rottenmann@bhm-ing.com

Anzeige

Großes Weihnachtsgewinnspiel

Shopping in Liezen kann neben dem Einkaufsvergnügen auch zum absoluten Glückstreffer werden!



Stadtmarketing Liezen verlost Liezen-Gutscheine im Wert von 13.000 Euro! Bei jedem Einkauf ab einem Wert von 10 Euro in einem der über 100 gekennzeichneten Teilnahmebetriebe erhält jeder Kunde kostenlos eine Gewinnkarte. Diese kann gleich vor Ort ausgefüllt und in eine der Gewinnboxen eingeworfen werden.

Als Hauptpreis winken Liezen-Gutscheine im Wert von 5.000 Euro, insgesamt werden aus allen Gewinnkarten am 12. Jän-

ner 34 Gewinne gezogen. Gewinnaufteilung der Gutscheine: 1. Preis: 5.000 Euro, 2. Preis: 3.000 Euro, 3. Preis: 2.000 Euro, 4. Preis: 1.000 Euro, 5. bis 14. Preis: 10 x 100 Euro, 15. bis 34. Preis: 20 x 50 Euro.



Kostenlose Parkscheine

Die Stadtgemeinde Liezen sponsert zu Weihnachten 3.000 Parkscheine.

Die Parkscheine (je 1,5 Stunden) werden in allen Liezener Trafiken im Zuge des Verkaufes von Liezen-Gutscheinen verteilt.

Pro Kauf von Gutscheinen gibt's einen Parkschein kostenlos dazu (so lange der Vorrat reicht).



Mehr als 3.700 Sofortgewinne im Kirchenviertel

Die Betriebe um die Liezener Kirche spielen auch heuer wieder Christkind.



Gewinnlose gibt es bei den Betrieben um die Stadtpfarrkirche.

Sie verschenken an den langen Einkaufssamstagen nicht nur das traditionelle Adventbrot, sondern in 13 Betrieben (Optik Soudat, Mode Steindl, Bergsport Vasold, Orthopädie Zaihsenberger, Bäckerei Steindl, Bäckerei

Vasold, Friseur Knotzer, Brigittes Bioladen, Uhren-Juwelen Binder, Löwenapotheke, Nah & Frisch, Kosmetik Wimmer, GH Goldener Hirsch) erhält man pro Einkauf ein Brieflos. Jedes zweite Los ist ein Treffer!

Anmeldung zum großen Faschingsumzug

Am Samstag, den 14. Februar 2015 findet wieder der im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende große Faschingsumzug statt.



Ab sofort sind Anmeldungen zum großen Faschingsumzug am Samstag, den 14. Februar 2015 möglich.

Je mehr Gruppen dabei teilnehmen, desto attraktiver wird der Umzug für die Besucher aus Nah und Fern sein. Und so ergeht der Aufruf an alle Vereine, Gruppen, Firmen usw., sich an diesem Umzug am Fa-

schingssamstag zu beteiligen. Interessierte Gruppe melden sich bitte bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen unter office@stadtmarketing-liezen.at oder unter der Telefonnummer 03612/25658.

www.lieb-liezen.at

...das **GRÜN - SOZIALE**
Gewissen
unserer Stadt

Für eine
lebens- und
liebenswerte
Heimatstadt

**mit Herz und Hirn für Liezen
und Weißenbach**

**Ihre Bürgerinitiative im
Gemeinderat wünscht ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein Prosit 2015 !**


August Singer


Werner Rinner


Traudl Horvath



Angenehmes „Wohnen am Bach“ wird der Neubau des Seniorenwohnhauses nahe des Pyhrnbaches bringen. Hier in der Computergrafik die Südansicht des zukünftigen Hauses am Erzherzog-Johann-Park.

Baubeginn „Admonter Straße 1“ und „Admonter Straße 4“ im Frühjahr 2015

Sobald es die Witterung nach den Wintermonaten zulässt, wird im Stadtzentrum gleichzeitig mit dem Bau des neuen Seniorenwohnhauses sowie eines Wohn- und Geschäftshauses in der Admonter Straße begonnen werden.

Das Seniorenwohnhaus mit insgesamt 11 Kleinwohnungen wird nur durch eine Straße vom Pyhrnbach getrennt sein und somit eine wunderbare nach Süden ausgerichtete Wohnlage bieten. Darunter entsteht eine Tiefgarage, in der auch Parkplätze für das neue Wohn- und Geschäftshaus „Admonter Straße 1“ Platz finden werden.

Dieses Wohn- und Geschäftshaus erhält im Erdgeschoß Geschäfts- oder Büroräumlichkeiten,

in den Obergeschoßen werden qualitativ hochwertige Eigentumswohnungen errichtet. An dieser Stelle sei auch den Anrainern und Nachbarn, insbesondere den Familien Brandmüller, Kink/Obergger und Pichler, gedankt, die sich in den baubehördlichen Genehmigungsverfahren für die Umsetzung dieser für die Innenstadtentwicklung so wichtigen Bauvorhaben sehr kooperativ gezeigt haben.



Auf dieser innerstädtischen Baulücke wird im Frühjahr 2015 mit dem Bau des neuen Wohn- und Geschäftshauses „Admonter Straße 1“ begonnen.



In der Computergrafik links das neue Seniorenwohnhaus „Admonter Straße 4“ in der Ansicht von Nordosten. Gut erkennbar sind straßenseitig die so genannten „Laubengänge“, die als Zugang zu den einzelnen Wohnungen dienen. Im Hintergrund rechts das neue Wohn- und Geschäftshaus „Admonter Straße 1“.

Bekanntgabe von Baugrundstücken u. Leerflächen

Im Stadtmamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Lie-

genschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und

Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtmamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein,

würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

Bahnhofsneubau: Fußgängertunnel zur Schönaustraße kommt



Das neue Bahnhofgebäude wird ähnlich dem Bild links aussehen. Über Stufen und mit einem Personenaufzug wird man über den Personentunnel bis zur Schönaustraße südlich der Gleisanlagen gelangen.

Nach langen Verhandlungen mit der ÖBB-Infrastruktur AG ist es Bürgermeister Rudi Hakel gelungen, dass im Zuge des Neubaus auch ein Fußgängertunnel vom Bahnhof zur südlich der Gleisanlagen gelegenen Schönaustraße errichtet wird.

War zunächst geplant, vom neuen Bahnhofgebäude mittels Stiege sowie mittels Personenaufzug nur zum in Zukunft überdachten Mittelbahnsteig zu gelangen, wird diese „Unterführung“ nun bis zur Schö-

naustraße geführt. Somit ist gewährleistet, dass Fußgänger aus dem Stadtzentrum auf relativ kurzem Weg über den Bahnhofweg zum Stadtfriedhof oder zum Wirtschaftspark gelangen können.

Die Fertigstellung des Bahnhofneubaues mit Personentunnel ist für das Jahr 2016 geplant.

Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z. B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/251 88 11 zu melden.





ennstal
bauen & wohnen

**Wir wünschen allen Bewohnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!**



Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen - Tel: 03612/273-0 - www.wohnbaugruppe.at

wohnbaugruppe.at



Gefahren durch den Pyhrnbach: Bereits im Jahr 2002 ging Liezen im Bereich Rainstrom/Bachzeile knapp an einer Katastrophe vorbei. Bei der Bäckerei Steindl erreichte der Wasserstand eine beängstigende Höhe.

Hochwasserrückhaltebecken im Pyhrn geplant

Eine neue Abflussuntersuchung hat ergeben, dass einige am Pyhrnbach gelegene Ortsteile der Stadt Liezen im Falle eines Hochwasserereignisses stärker betroffen sein können, als bisher angenommen.

Dieser Umstand hat sich auch bereits bei der Neuerstellung der so genannten Gefahrenzonenpläne durch die Wildbachverbauung ausgewirkt. So sind die „roten Gefahrenzonen“ entlang der Pyhrnstraße, beginnend bei der Bäckerei Steindl bis auf Höhe Pyhrnerhof, beträchtlich ausgeweitet worden. Im Rahmen einer Bürgerver-

sammlung am 7. Oktober 2014 sowie im Rahmen der im Herbst abgehaltenen vier Bürgermeisterstammtische konnten der Bevölkerung bereits erste Pläne des für das Rückhaltebecken erforderlichen Dammes in Form eines begrünten Erdwalls und dessen ungefähre Lage im Pyhrn präsentiert werden. Mit den Grundstücksei-



Ein in diesem Bereich im Ortsteil Pyhrn unterhalb der Pyhrnpassstraße zu errichtendes Rückhaltebecken könnte die Gefahren für die stadteinwärts liegenden Ortsteile auf ein Minimum reduzieren.

gentümern im Ortsteil Pyhrn wurden bereits erste informelle Gespräche geführt.

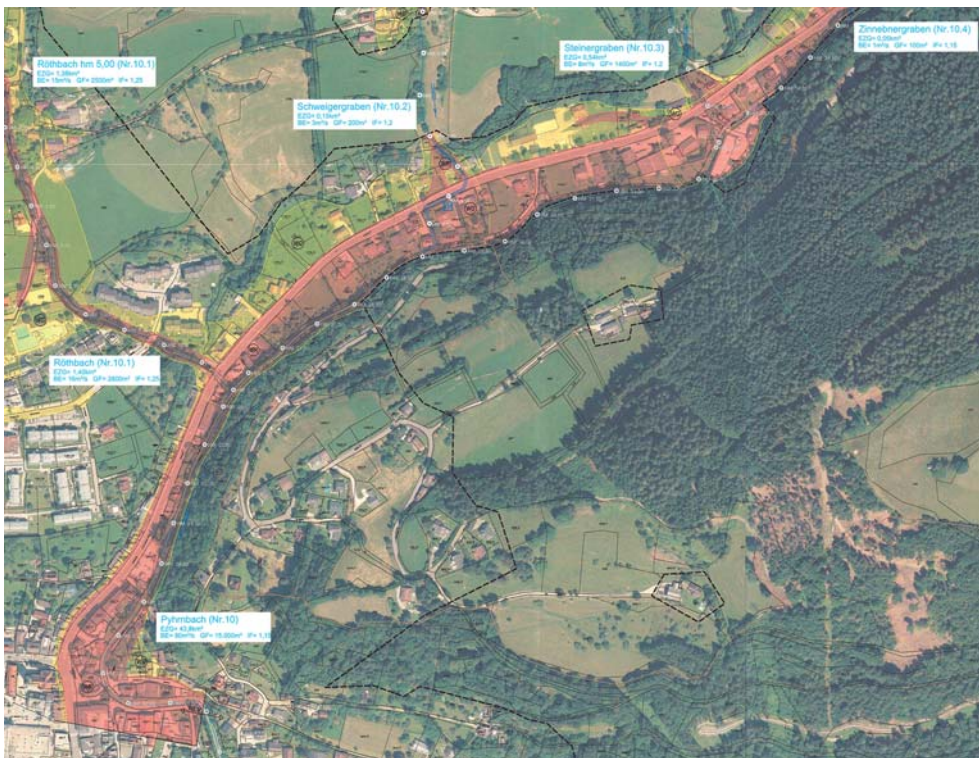
Rückversicherung und Regulierung

Die Bedenken der allenfalls betroffenen Grundstückseigentümer im Pyhrn sind natürlich ernst zu nehmen.

Grundsätzlich ist ein Hochwasserrückhaltebecken aber als eine Art „Rückversicherung“ zu verstehen. Befürchtungen, dass es im Pyhrn einen „neuen See“ geben werde, können entkräftet werden.

Mit einer derartigen Anlage würde die Möglichkeit bestehen, die Abflussmengen des Pyhrnbaches bei einem stärkeren und natürlich vor allem bei einem sehr starken Hochwasser durch ein entsprechendes Bauwerk zu regulieren. Eine Hochwasserwelle könnte sozusagen „gedämpft“ werden, da im Becken größere Wassermengen abgefangen und nach dem Ereignis langsam wieder abgegeben werden.

Bei „normalen“ Niederschlägen und Gewittern würde das Becken leer bleiben und die Grundstücksflächen können wie bisher genutzt werden.



Die roten und gelben Bereiche entlang der Pyhrnstraße mussten im Zuge der Überarbeitung des Gefahrenzonenplanes stark ausgeweitet werden.

Wichtig für Anrainer und Nachbarn: Kundmachungen zu Bauverhandlungen auf www.liezen.at beachten!

Grundsätzlich werden Anrainer sowie Nachbarn persönlich und schriftlich mittels sogenannter Ladung und Kundmachung zu Bauverhandlungen geladen.

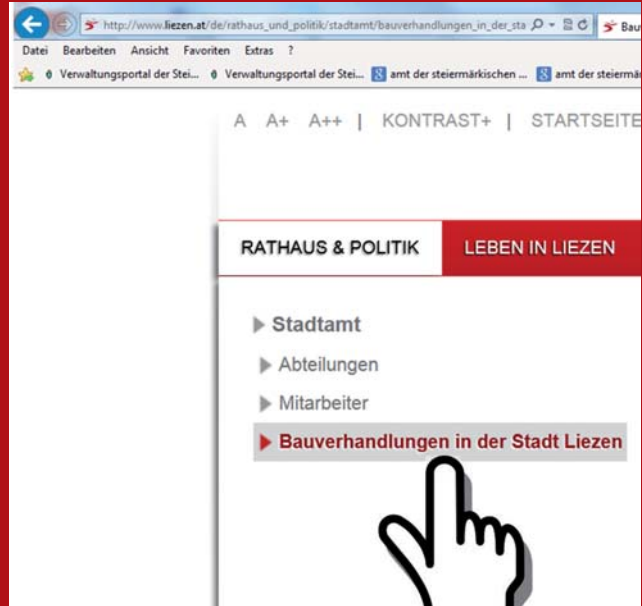
Um vielleicht auch, wie es im Steiermärkischen Baugesetz lautet, „allenfalls betroffene Nachbarn“ über Bauvorhaben zu informieren, die von der Baubehörde nicht persönlich darüber verständigt wurden, erfolgt zusätzlich auch noch ein Anschlag an der Amtstafel im Rathaus der Stadt Liezen.

Weiters sollen die „allenfalls betroffenen Nachbarn“ über das Internet der jeweiligen Baubehörde Kenntnis über

Bauvorhaben erlangen können.

Aktuelle Bauverhandlungen sind daher auch auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen www.liezen.at unter dem Link „Rathaus & Politik“ und „Bauverhandlungen“ abrufbar.

Neu:
Ab sofort können Sie unter diesem Link auch in die Einreichunterlagen Einsicht nehmen.



Aktuelle Bauverhandlungen sind auf der Internetseite der Stadtgemeinde Liezen abrufbar.

*„Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2015“*



VOGL+CO
Liezen

Tel. 03612 / 25260

8940 Liezen | Salzburger Str. 48-50



Aktuelle Bauvorhaben in unserer Stadt

Neues 10-Familien-Wohnhaus in der Salzstraße



Foto: Jörg Wöhner

Noch im Herbst wurde auf der ehemaligen Liegenschaft „Teply“ in der Salzstraße mit dem Bau eines 10-Familienwohnhauses mit Tiefgarage begonnen. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2015 geplant.



Können Sie sich noch an das Gasthaus Teply am jetzigen Standort für das neue Mehrfamilienwohnhaus erinnern?

Wohnhausfertigstellung im Sommer 2015



Eine weiteres Mehrfamilienwohnhaus, im Ortsteil Friedau zwischen der evangelischen Pfarrkirche und der Döllacher Straße gelegen, wird im Sommer des nächsten Jahres seiner Bestimmung übergeben.

28 Wohnungen in der Kulturhausstraße übergeben

Vor knapp einer Woche, am 12. Dezember 2014, wurden nach 18-monatiger Bauzeit 28 neue familienfreundliche Wohnungen feierlich an ihre Mieter übergeben.



Die zwei neuen Wohnblöcke in absolut zentraler Lage wurden kürzlich von den Mietern bezogen.

Die beiden fünfgeschoßigen Gebäude fügen sich harmonisch in die bestehende Bebauung in der Nachbarschaft ein. Die Wohnungen weisen Größen von rund 50 bis 88 Quadratmeter auf und zeichnen sich durch ihre durchdachten Grundrisse sowie ihre ökologische Qualität aus.

Alle Wohnungen, die in der Rechtsform „Miete mit Kaufoption“ angeboten werden, verfügen über eine Terrasse bzw. einen Balkon sowie teilweise eigene Gartenanteile und sind barrierefrei mittels Lift zu erreichen. Ein überdachter PKW-Abstellplatz in der ebenfalls neu errichteten Tiefgarage bzw. in

einem Carport ist jeder Wohnung zugeordnet.

Mobilitäts-Willkommenspaket

Im Rahmen der Wohnungsübergabe wurden die neuen Mieter mit einem ÖBB-Willkommenspaket überrascht. Das Paket stellen die ÖBB in Kooperation mit dem Verkehrsressort des Landes Steiermark und der Verbund Linie zusammen. Es enthält neben umfassendem Informationsmaterial zum Angebot des öffentlichen Verkehrs, insbesondere der S-Bahn bzw. Regio-Bahn, auch einen Gutschein für eine Verkehrsverbund-Wochenkarte.

Frohe Weihnachteu
und alles Gute im
Neuen Jahr wüuschtt:



Anzeige



Gartentipps unseres Stadtgärtnermeisters Reinhard Peer

„Stadtbäume“ sind schon lange wichtig für die Gesundheit, das Wohlbefinden, das Naturerleben, das Stadtklima und vieles mehr.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Unter Stadtbäumen versteht man nicht nur Solitäre, Baumgruppen oder Baumreihen im öffentlichen Grün, sondern auch Baumbestände in Privatgärten.



Reinhard Peer

Keine Vorurteile

Bäume geraten schnell und häufig in die negativen Schlagzeilen, es wird viel über Probleme und negative Auswirkungen von Stadtbäumen diskutiert, da sie in der Regel auffälliger und einschneidender sind als die positiven Wirkungen und deren Nutzen. Um dieser oft leichtfertigen Vorverurteilung von Bäumen entgegen zu wirken, möchte ich den Besitzern von Bäumen, wie auch den vermeintlich bedrohten oder geschädigten Mitbürgern, einige grundlegende Verhaltensweisen für ein gemeinsames Miteinander in Erinnerung rufen.

Gesetzliche Regelung

Oft fühlen sich Bürger durch in den Verkehrsraum ragende Äste, Hecken oder Ähnlichem gefährdet. An dieser Stelle möchte ich folgenden Gesetzestext in Erinnerung rufen: Im Sinne des § 91 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließ- lich der auf oder über ihr be-

findlichen, dem Straßenverkehr dienlichen Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Vom Bewuchs freizuhalten ist das sogenannte Lichtraumprofil. Dieses umfasst den Bereich des öffentlichen Gutes, zumindest jedoch eine senkrechte Linie einschließlich 0,5 m links und rechts des Fahrbahnrandes bis zu einer Höhe von 4,5 m. Gehsteige ab 0,5 m vom Fahrbahnrand sind bis 2,2 m Höhe freizuhalten. Es können sich im Schadensfall Haftungsansprüche ergeben. Ich möchte alle Betroffenen bitten, Ihre Baum- Strauch- und Heckenbestände noch vor beginnender Schneeräumzeit auf diese Missstände hin zu überprüfen und vorhandene Mängel zu beseitigen. Als eine weit größere Bedrohung gilt die Gefahr von herabstürzenden Ästen oder umstürzenden Bäumen, die zu hohen Sachschäden führen oder sogar Menschenleben gefährden können.

Kontrollen sind wichtig

Um das zu verhindern, sollte jeder Baumbesitzer in regelmäßigen Abständen seinen Baumbestand auf etwaig offensicht-



Ein richtig gepflegter Baum sorgt für ein positives Kleinklima und nicht für Unannehmlichkeiten mit dem Nachbarn oder der Behörde.

Stadtbäume in der Stadt

liche Mängel kontrollieren. Dazu braucht es gesunden Menschenverstand, der das Erkennen von abgestorbenen, abgebrochenen Ästen, Pilzbefall des Baumes, oder andere offensichtliche Veränderungen am Baum erkennen lässt. Wohlgedenkt, ein Erkennen eines Missstandes ist zu wenig. Es muss dieser in Folge auch beseitigt werden. Ist dem Baumbesitzer am Baum eine Veränderung aufgefallen die er nicht zuordnen kann, so ist er verpflichtet eine weiterführende Kontrolle durch einen Fachmann zu veranlassen. Tritt dennoch ein Schadensfall ein, kann ein Baumbesitzer unter Umständen für den Schaden haftbar gemacht werden. Dabei gilt die umgekehrte Beweislast, das heißt, der Baumbesitzer muss seine Schuldlosigkeit beweisen.

Haftungsfragen

Dazu die Gesetzesbestimmung: Wird durch Einsturz oder Ablösung von Teilen eines Gebäudes oder eines anderen auf einem Grundstück aufgeführten Werkes jemand verletzt oder sonst ein Schaden verursacht, so ist der Besitzer des Gebäudes oder Werkes (Bäume zählen ebenfalls als „Werke“) zum Er-

satz verpflichtet, wenn die Ereignung die Folge der mangelhaften Beschaffenheit des Werkes ist und er nicht beweist, dass er alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet habe. Sind die Schäden auf höhere Gewalt (z. B. Sturmereignis „Kyrill“) zurückzuführen, haftet der Baum- bzw. Waldbesitzer nicht.

Liebe Baumbesitzer!

Helfen Sie durch verantwortungsvolles Verhalten den Nutzen und die positiven Einflüsse, die uns ein gesunder Baumbestand bietet, zu erhalten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Bedenken Sie, dass Ihr Wohlbefinden auch in hohem Maß von einer gesunden Umwelt abhängt. Akzeptieren wir, dass Bäume und deren Artgenossen sich nicht nach Normen verhalten und ab und zu auch zu geringen Unannehmlichkeiten, wie fallende Blätter oder verschmutzte Flächen, führen können. Tolerieren wir es zu unserem Wohle, damit wir auch in Zukunft noch richtig durchatmen können.

Ihr Stadtgärtnermeister
Reinhard Peer



Die Foliengewächshäuser am Gelände des neuen Städtischen Bauhofes an der Selzthaler Straße. Auf den abgebildeten Fundamenten (links) werden noch die Arbeits- und Lagerräume errichtet.

Neubau Städtischer Bauhof in der Endphase

Die Bauarbeiten für die Neuerrichtung des Städtischen Bauhofes südlich des Wirtschaftsparks gehen in die Endphase.

Im November wurden bereits die erforderlichen Hausanschlüsse für Kanal, Wasser, Strom usw. verlegt. Die Asphaltierung der Zufahrten und Abstellflächen wird im Frühjahr 2015 erfolgen. Der Umzug der einzelnen Abteilungen wird mit Jänner 2015

beginnen. So wird die Gärtnerei bereits im März am neuen Standort tätig sein. Bis zum Frühsommer 2015 werden alle Abteilungen des Städtischen Bauhofes an den neuen Standort mit der Adresse „Selzthaler Straße 18“ übersiedelt sein.



Das Verwaltungsgebäude mit Büros sowie den Sozial- und Sanitärräumlichkeiten.



Der Garagentrakt mit Einstellmöglichkeiten für den gesamten Fuhrpark.



Der Werkstatentrakt für Mechaniker, Schlosser, Tischler, Maler, Maurer, Elektriker sowie für die Abteilungen Wasser und Kanal.



Einfach. BesserLeben

Herzenswünsche finanzieren.
Mit der HYPO Steiermark.

Kommen wir ins Gespräch.

 **HYPO**
STEIERMARK
Qualität, die zählt.
www.hypobank.at



Diese Fotobearbeitungen zeigen den Mautweg vor und nach der Installation der neuen Solar-Straßenbeleuchtung.

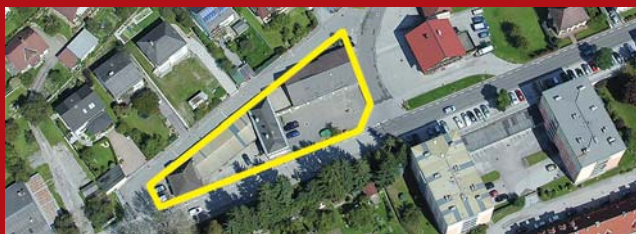
Mautweg erhält Straßenbeleuchtung

Der derzeit nicht beleuchtete Mautweg im Norden der Stadt erhält im kommenden Jahr eine moderne Straßenbeleuchtung.

Dabei werden erstmals in Liezen neuartige Solar-LED-Leuchten mit insgesamt fünf Straßenlaternen zum Einsatz kommen. Damit kann vermieden werden, dass der erst vor einiger Zeit neu asphaltierte Mautweg wieder aufgedrückt werden muss.

Verkauf der Bauhofliegenschaften

Die Stadtgemeinde Liezen schreibt den Verkauf folgender Grundstücke öffentlich aus:



Städtischer Bauhof in der Ausseer Straße, Grundstück Nr. 433 KG Liezen, Grundstücksgröße 2.068 m², bebaut mit Büro-, Werkstätten- und Garagengebäuden.



Grundstück in der Friedau nordöstlich der Tennishalle, Grundstück Nr. 565/3 KG Liezen, Grundstücksgröße 1.815 m², teilweise bebaut mit Garagen, geeignet für Wohnbebauung.

Bei Interesse steht Ihnen Ing. Reinhold Kalsberger unter Tel. 0664/251 88 14 für Auskünfte bzw. für eine Besichtigung gerne zur Verfügung.

WIR WÜNSCHEN
BESINNLICHE
FESTTAGE
UND EIN GESUNDES
2015.



Neue Verkehrsregelungen

Geänderte Parkplatzregelungen an der Pyhrnstraße



Das Parken in der „Grünen Zone“ in der Pyhrnstraße wurde neu geregelt: Ab sofort beträgt die Parkgebühr von Montag bis Freitag, 7.00 bis 17.00 Uhr, 10 Cent pro Stunde (= 1 Euro pro Tag). Es besteht die Möglichkeit der Vorauszahlung für bis zu 10 Werktagen (= 2 Kalenderwochen). Samstags, sonntags und feiertags ist keine Gebühr zu entrichten.

WWW.LISTEFRAENZ.AT

Kulturfrühling 2015 Vorschau

Freitag, 30. Jänner 2015, 19.30 Uhr

Länderreportage von Gerhard Huber:
„Myanmar: Burma – das Lieblingsland Buddhas“
Arthouse, Ausseer Straße 26

Freitag, 27. Februar 2015, 19.30 Uhr

Multimediashow „Schottland“ von Wolfgang Fuchs
Kulturhaus Liezen

Freitag, 14. März 2015, 14.00 Uhr

Sänger- und Musikantenstammtisch
Grillstube Baumgartner

Samstag, 21. März 2015, 19.30 Uhr

Volksmusikabend, Moderation: Herbert Gasperl
Kulturhaus Liezener Saal

Mittwoch, 15. April 2015, 19.30 Uhr

Isabella Woldrich „Artgerechte Männerhaltung“
Kulturhaus Liezen

Samstag, 16. Mai 2015, 19.00 Uhr

Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle
Kulturhaus Liezen

Donnerstag, 21. Mai 2015, 20.00 Uhr

Kabarett mit Martin Kosch
Kulturhaus Liezen

Liezener Medaillen für verdiente Kulturschaffende



Bürgermeister Rudi Hakel überreichte Ute Kruse-Pitter als Dank und Anerkennung für ihre Leistungen bei der Organisation der Violoncello-Wettbewerbe von 1992 bis 2014 die Liezener Medaille in Silber.



Ebenfalls als Dank und Anerkennung für besondere musikalische Leistungen erhielt Walter Kern die Liezener Medaille vergoldet.



Die Stadtmusikkapelle Liezen konnte die Jury (im Bild links) erneut überzeugen und brillierte beim diesjährigen Konzertwertungsspiel mit dem Tagessieg.

Musikverein Liezen

Das war das Konzertwertungsspiel 2014

Alle zwei Jahre findet im Musikbezirk Liezen ein Konzertwertungsspiel statt, bereits zum vierten Mal in Folge war die Stadtmusikkapelle Liezen die veranstaltende Kapelle.

Der Einladung des steirischen Blasmusikverbands folgten 10 Musikkapellen aus der ganzen Steiermark in den großen Kulturhaussaal. Der Musikverein Liezen unterstützte die Veranstaltung neben organisatorischen Tätigkeiten mit dem Bühnenaufbau, der Bereitstellung von Pulten, Schlagwerk und Probelokal sowie der Bewirtung der Musikkapellen. Die Jury zeigte sich einmal mehr

begeistert von der vorhandenen Infrastruktur und dem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung in Liezen. An dieser Stelle gilt auch ein besonderer Dank Dir. Ernst Karner von der Neuen Mittelschule Liezen für die Bereitstellung einiger Klassenzimmer als Einspielräume. Nicht nur als Veranstalter, auch musikalisch konnten die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusikkapelle überzeugen.



Zu den zahlreichen Gratulanten zählten unter anderem (v.l.n.r.) Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, im Bild mit Musikvereinsobmann Michael Fröhlich, Bürgermeister Rudi Hakel, im Bild mit Kapellmeister David Luidold, Kulturreferentin Barbara Zauner und Stadtrat Herbert Waldeck.

Wie schon in den Jahren zuvor, konnte das heimische Blasorchester unter der Leitung von Kapellmeister David Luidold den Tagessieg nach Punkten und nach der höchsten teilnehmenden Wertungsstufe erreichen. Mit der Interpretation

der Werke „Where Never Lark Or Eagle Flew“ von James Curnow und „Pique Dame Ouverture“ von Franz von Suppé konnte die Begeisterung von Kapellmeister und Musikern auf die Jury und das Publikum übertragen werden.

LIEZENERINNEN kaufen beim LIEZENER WEIHNACHTSJUWELIER und nicht beim Diskonter.

Familie BINDER/Michalka - mit Tradition und Uhrmacherkunst seit 95 Jahren - wünscht allen Liezenerinnen ein frohes Fest und ein Gutes, Neues Jahr 2015!



Uhren-Juwelen-Service
BINDER
Zeit & Gold
LIEZEN-KIRCHENVIERTEL
www.juwelen-binder.at



Wir geben ehrliche Rabatte, ganz ohne Bürokratie und Ihre persönlichen Daten. Fragen Sie doch einfach!



Theaterrunde Weißenbach/L.

gastiert im
Kulturhaus

Nach einem ausverkauften Wochenende in Weißenbach im November 2014 mit großartigen Laienschauspielern und begeistertem Publikum erwarten auch Sie am Sonntag, den 11. Jänner 2015 um 17.00 Uhr zwei Einakter sowie ein Sketch.

Ein Liebesbeweis

Geschenke sind ja schön, können allerdings sehr schmerzhaft sein. Dies muss auch unser Ehemann (Günter Mayer) erfahren. Er lässt sich mit seiner Geschenkübergabe an seine Frau (Brigitte Beisteiner) zu viel Zeit, wird aber „Gott sei Dank“ von der Tante (Elisabeth Winkler) sowie seinen Freunden (Günther Kaurzinek und Nina Steinbacher)

bravourös unterstützt. Und Henry (Klaus Zlatnik), eine außergewöhnliche Persönlichkeit, bringt zum Schluss noch zusätzlichen Schwung ins Geschehen!

Der Wein is guat!

Mit großer Durchtriebenheit wird die geizige Wirtin (Andrea Böhm) von ihren Gästen (Walter Brandmüller und Georg Kalcher) zur Weinverkostung „über-



Wird wieder für Begeisterungstürme sorgen: die Theaterrunde Weißenbach.

redet“. Unser Schauspielernachwuchs (Lena Tormann) darf hier natürlich nicht fehlen.

Spätes Liebesglück

Wenn die Zimmervermieterin (Regina Grießer) und deren Neffe (Lukas Essenko) ein Zim-

mer doppelt vermieten, kann das bei den betroffenen Mietern (Klaus Zlatnik, Peter Schaumberger und Daniela Essenko-Kaurzinek) ziemliche Verwirrung stiften. Doch alles geht gut aus, vor allem für die Nichte (Nina Steinbacher) und ...

Buchtipp: Der Krampus im besten Licht

Der aus Liezen stammende Fotograf Wolfgang Böhm veröffentlichte kürzlich einen Bildband über das winterliche Maskenbrauchtum in Österreich.



Im neuen Bildband „RAUHNACHT – winterliches Maskenbrauchtum in Österreich“ richtet er sein Objektiv auf eine ganz besondere Seite der Vorweihnachtszeit in Österreich. Das 160 Seiten umfassende Werk zeigt in beeindruckenden Aufnahmen von Krampus- und Perchtenläufen aus der Steiermark und Kärnten.

Das Buch befasst sich nicht nur mit traditionellen Veranstaltungen um den 5. Dezember, wie beispielsweise dem Spiel der Weißenbacher Graphitteufel oder dem Öblarner Krampuspiel. Es werden auch so genannte Schauläufe gezeigt, die in den letzten Jahren dem Krampusstreiben zu nie gekannter Popularität verhelfen. Begleitet werden die Aufnahmen von stimmungsvollen Erlebnis-

Wolfgang Böhm (33) arbeitet hauptberuflich als Werbegrafiker. Seine Leidenschaft für die Fotografie und seine Faszination für das winterliche Maskenbrauchtum fruchtete schlussendlich im Bildband „Rauhnacht“.

beichten, Hintergrundinformationen und Reisetipps. Erhältlich ist das Werk in der Liezener Stadtbuchhandlung Pachernigg oder direkt beim Verlag unter verlag@vehling.at.

Opernabo Graz für die Saison 2015/2016

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Abo für die Grazer Oper?



„DIE LUSTIGE WITWE“ im Opernhaus Graz.

Das Kulturreferat der Stadt Liezen organisiert jedes Jahr Fahrten zu Opern-, Operetten-, Tanz- und Musicalaufführungen in Graz, und zwar im Sonntag-Nachmittags-Abonnement. Sechs- bis achtmal pro Saison fahren die Teil-

nehmer zu ausgewählten Aufführungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Silvia Mader unter der Telefonnummer 03612/22881-130 zur Verfügung.



Das Spiel der Weißenbacher Graphitteufel ist eines der ältesten im Ennstal und wurde bis heute beinahe ununterbrochen aufgeführt.

„Steirische Roas“ für echte Volksmusikfans



Hans Feuchter präsentiert gemeinsam mit Gerti Pfatschbacher seit Jahren auf Radio Freequenns, dem freien Radio im Ennstal mit Sitz in Liezen, die Sendung „Steirische Roas“.

Echte Volksmusik, G'stanzeln, Gedichte, Blasmusik, Chor und Gesang – all das findet darin seinen Platz. „Da es in unserem Kulturkreis unzählige Gruppen, Künstler, Vortragende zu diesem Thema gibt, möchte ich diesen auch eine Plattform bieten“, so Hans Feuchter. Wer also zu diesen Themen und natürlich auch zum Überbegriff Brauchtum sprechen oder präsentieren will oder echte Volksmusik auch live im Studio musizieren will, egal ob Gruppe oder Drei-, Vier-, oder Mehrergesang, dann melden Sie sich bei Hans Feuchter unter Tel.: 0676/4294149 oder bei Radio Freequenns 03612 30111.

Radio Freequenns ist hörbar auf UKW 100,8.

Montagsakademie

Radio Freequenns strahlt seit Jahren regelmäßig die Wissenschaftsvorträge der Uni Graz aus.

Obwohl es keine Video-Übertragungen mehr in Liezen gibt, haben Sie nach wie vor die Möglichkeit, die Vorträge auf Radio Freequenns zu hören. Das Leitthema des Studienjahres ist: „Der Alltag: Sensationen des Gewöhnlichen“.

Die Sendezeiten auf Radio Freequenns sind jeweils der 1. Montag im Monat um 10.00 Uhr und eine Wiederholung am 3. Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Nächste Ausstrahlung daher am Montag, den 7. Jänner 2015, 10.00 Uhr (Wiederholung Montag, 19. Jänner 2015., 18.00 Uhr): „Warum verunsichert uns das Sterben? Medizinische und moralische Aspekte“ von Univ.-Prof. DDr. Walter



Hans Feuchter und Gerti Pfatschbacher präsentieren die „Steirische Roas“.

Schaupp, Institut für Moraltheologie, Universität Graz.

RML „on air“

heißt die neue Sendung des Regionalmanagement Liezen mit Geschäftsführer Mario Brandmüller: Jeden 1. Mittwoch im Monat (Wiederholung am Samstag der darauf folgenden Woche) berichtet er – häufig auch mit Studiogästen – über aktuelle Themen und Projekte im größten Bezirk Österreichs.

Disco-Zone

Jeden Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr ist die Disco-Zone der Sendeplatz zur Förderung der (regionalen) DJ-Kultur. Vor allem regionale DJ's, Remixer und Musikproduzenten werden eingeladen, selbst ihre Produktionen im Radio vorzustellen. In der ersten Stunde Live-Interviews mit Studiogästen bzw. live moderiert, die zweite Stunde steht für Nonstop-DJ-Mixes zur Verfügung. Moderation und Gestaltung: Thomas Deutschmann.

Silvesterparty am Kulturhausplatz



Gemeinsam in das Neue Jahr!

Bürgermeister Rudi Hakek hatte vor einiger Zeit die Idee dazu: eine Silvesterfeier am Kulturhausplatz!

Mit der Organisation wurden die Kulturreferentin Barbara Zauner und Markus Schauenpein von der Amtsdirektion betraut. Das Ergebnis wird ein musikalisch, fröhlicher Jahresausklang sein, zu dem die Bevölkerung von Liezen und natürlich auch von Weißenbach recht herzlich eingeladen ist. Die Veranstaltung beginnt am 31. Dezember 2014 um 19.30 Uhr am Liezener Kulturhausplatz.

Ab 20.00 Uhr gibt es ein Open Air-Konzert mit „Michi the Fritz & Band“ und der Gruppe „Brotheract“.

Gegen die Kälte und für eine romantische Stimmung gibt es offene Feuerstellen. Wie es sich gehört, wird es um Mitternacht bei Gratissekt ein wunderschönes Feuerwerk zu bewundern geben. Für Speis und Trank sorgen die Liezener Vereine.

Die Stadtverwaltung freut sich auf Ihr Kommen!

Bei Dauerregen findet die Veranstaltung im Kulturhaus statt.



Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

ASTER

EINRICHTUNGSHAUS & TISCHLEREI

Mooslandl - Liezen - Weyer
www.aster.at

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

Dezember

Samstag, 20. Dezember

Adventbegegnungen

16.00 Uhr, Kirchhof

Donnerstag, 25. Dezember

Ali's last Party of the Year –

Kino Café Revival mit Everyday Pleasure Live

21.00 Uhr, Arthouse & Stehbeisl No26

Freitag, 26. Dezember

Konzert von Johannes Holzinger

20.00 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 27. Dezember

Cinema Dance 3 „Move your feet“, Electronic Music Festival mit Space Echo Live (caTekk & Lee Stevens), Sebastian Schlachter (FM4 La Boum De Luxe), OchoResotto Visual Art

21.00 Uhr, Arthouse Bar/Lounge & großer Saal

Mittwoch, 31. Dezember

Große Silvesterparty

19.30 Uhr, Kulturhausplatz

Jänner 2015

Samstag, 3. Jänner und Sonntag, 4. Jänner

Volleyballturnier

Ganztägig Ennstalhalle

Freitag, 16. Jänner bis Sonntag, 18. Jänner

Hallenfußballturnier „Geomix Soccer Store Kids Cup 2015“

Freitag, ab 15.30 Uhr

Samstag und Sonntag ganztägig, Ennstalhalle

Samstag, 17. Jänner

Stadtball

20.00 Uhr, Kulturhaus

Donnerstag, 22. Jänner

Lichtbildervortrag „Liezen – Geschichte und Gegenwart“

19.00 Uhr, Kulturhaus

Februar 2015

Samstag, 14. Februar

Großer Liezener Faschingsumzug

14.00 Uhr, Stadtzentrum

Sonntag, 15. Februar

Kindermaskenball der Kinderfreunde

14.00 Uhr, Kulturhaus

März 2015

Sonntag, 1. März

Familien-Schitag

Ganztägig, Würzeralm – siehe auch Bericht auf Seite 52

Freitag, 13. März und Samstag, 14. März

Kleiderumtauschaktion des katholischen Pfarramtes

Ganztägig, Kulturhaus

Jeden Donnerstag

7.00 bis 11.00 Uhr

Bauernmarkt am Marktplatz

Alle Angaben ohne Gewähr!



Tag der Regionen im Liezener Kulturhaus

Am 3. Oktober 2014 fand im Kulturhaus Liezen der dritte „Tag der Region“ statt.



Foto: Herbert Sams

Gute Stimmung in einer hochkarätig besetzten Diskussionsrunde im Kulturhaus Liezen: im Bild von links: Mario Brandmüller vom Regionalmanagement Liezen, Planaibahnen-Direktor Georg Bliem, Bischof Dr. Egon Kapellari, Moderator Herbert Gasperl, Extremsportler Christian Stangl, Eisenhof Liezen-Geschäftsführerin Mag. Susanne Aigner Haas und Bürgermeister Mag. Rudi Hakel am Mikrofon.

Dabei machten sich hochrangige Vertreter aus Kirche, Politik, Wirtschaft und Sport auf die Suche nach Hoffnungsspuren im Ennstal.

Die sozialen Herausforderungen in der Region waren ebenso Thema wie Hoffnungsspuren, derer es trotz Abwanderung, fehlender Arbeitsplätze etc. zahlreiche gibt. Mehr als 150 Menschen waren der Einladung zu diesem gemeinsamen Nachmittag gefolgt und zeigten damit, dass ihnen die Weiterentwicklung ihrer Region in eine gute Zukunft ein Anliegen ist. Caritasdirektor Franz Küberl gab in seinem Impulsreferat einen Überblick über die vielfältigen Angebote der Caritas im Bezirk, warf aber auch brennende Fragen wie Beschäftigungslosigkeit, Flüchtlingsunterbringung und die zunehmende Alterung der Bevölkerung auf. Es sei sowohl Hoffnung als auch Herausforderung, dass im Bezirk Liezen

niemand allein gelassen werde. Im Anschluss begaben sich Vertreter aus Tourismus, Sport, Wirtschaft und Politik gemeinsam mit Bischof Egon Kapellari auf die Suche nach Hoffnungsspuren. „Hoffnung habe tiefere Wurzeln, sie bedeute mehr als Optimismus“, legte der steirische Oberhirte dar. „Als Großmacht der Barmherzigkeit suche die Kirche in Form von kleinen Schritten Problemlösungen anzubieten. Auch wenn das soziale Netz etwas weitmächtig werde, dürfe niemand durchfallen“, betonte der Bischof.

Das größte Problem des Bezirks ist für Bürgermeister Rudolf Hakel die Abwanderung der Jugend. Er möchte der Bevölkerung ein Umfeld geben, in dem sie sich wohlfühlt. Arbeitsplätze, das Bemühen um Jugendliche und Senioren, aber auch die Schaffung einer qualitativ hochwertigen Kinderkrippe gehören für Bürgermeister Hakel dazu.



Bischof Egon Kapellari mit dem Obmann der Liezener Guggamusik, Christian Schupfer, vor dem Einzug in die Stadtpfarrkirche.



Seit nunmehr 50 Jahren bereichern die Liezener Trommelweiber den Fasching in der Bezirkshauptstadt.

50 Jahre TruWei

Man schrieb das Jahr 1964: Die Ausseer Straße war das Zentrum von Liezen.

Allmorgendlich, so gegen halb zehn trafen sich etliche Geschäftsleute zum Gabelfrühstück in einem der gutbürgerlichen Gasthäuser. Bei einem kleinen Gulasch und einem Seidel Bier wurden neben den Themen, die die Welt bewegen, wie der Tod Hans Mosers, der Siegeszug des Minirocks und der Abhalfterung Chruschtschows, auch Themen von lokaler Bedeutung, wie der Baubeginn des Hauptplatzes, das Eindringen der Großkaufhäuser Kastner & Öhler und Modenmüller und die Pensionierung des letzten Postrosses Gretl besprochen. Breiten Raum bei den Wortmeldungen nahm auch die Grabesstille ein, die an den Heiligen drei Faschingstagen in der Stadt herrschte.

Der erste Auftritt

Im Zuge lebhafter Diskussionen erinnerte man sich daran, dass es vor Ort eine Reihe von Personen gibt, die einen engen Bezug zum Ausseerland, der Wiege der Faschingsbräuche, haben. Sie einzubinden, mit heimischen Originalen, wie dem Lederhosenmacher Walter Kofler und einigen Damen aus der Runde zu verstärken, war eine leichte Übung. Und schon gab es sie – die Trommelweiber zu Liezen. Ihren ersten Auftritt hatten sie beim 1965 von Schuldirektor Steinacher organisierten Faschingzug.

Aufstand der Frauen

Böse Zungen behaupten nach wie vor, dass der „Stillbruch“ mit den Frauen nur deshalb zustande kam, weil sonst die Männer

nicht die erforderliche Freizeit bekommen hätten. Man erinnerte sich, dass ein Frauenaufstand vor mehr als zweihundert Jahren zur Gründung der Ausseer Trommelweiber geführt hatte. Von den 15 Gründungsmitgliedern befinden sich heute nur mehr Wilfried und Sophie Fadinger, Hermi Kofler und Helga

Speer unter den Lebenden.

Wer mit den Trommelweibern anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums feiern will, hat dazu am Faschingssamstag beim Faschingzug und bei der „Lupitscher Hütte“ am Hauptplatz und – wie traditionell üblich – am ganzen Faschingsdienstag die Möglichkeit.

Bilderausstellung im Rathaus

„Mein Name ist Isabella Maier. Ich lebe in Liezen und in Graz, wo ich als Sonderkindergartenpädagogin arbeite.“

Malen ist mein Hobby. Da ich weder Kunstkurse noch irgend eine künstlerische Ausbildung absolviert habe, freut es mich umso mehr, meine Bilder in Liezen ausstellen zu können.“ Ab sofort können die Bilder der jungen Hobbykünstlerin von Isabella Maier im 2. Stock des Rathauses (Foyer Amtsdirektion) besichtigt werden.



Isabella Maier

Die Freikirchen in Österreich sind seit 26.08.2013 eine staatlich anerkannte Kirche - mehr dazu unter: www.liezen.lifechurch.at

LIFE Church Liezen:

Zeitgemäß in ihrem Ausdruck ist die LIFE Church Liezen auf den Glauben an Jesus Christus gegründet. Sie lebt Kirche auf eine erfrischende Art und Weise und sieht sich als Ort der Ermutigung, an dem Menschen eingeladen sind, Gott gemeinsam zu erleben.

Livemusik
und
paralleler
Kinder-
Gottesdienst

Life CHURCH
LIEZEN
Salbergweg 10, 8940 Liezen

Sonntag 16:30-18:00
Juli und August 10:00 -11:30
Tel.: 0676-635 31 21
www.liezen.lifechurch.at

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt.

Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten.

Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Die Narrenabende der Faschingsgilde zu Liezen

Bedingt durch den kurzen Fasching im kommenden Jahr beginnen die Narrenabende bereits Ende Jänner. Es gibt wieder viele Themen „abzuarbeiten“ und die Akteure sind schon seit längerer Zeit beim Proben.

Folgende Termine stehen den Besuchern zur Auswahl:

Freitag, 30. Jänner 2015, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 31. Jänner 2015, Beginn 19.30 Uhr

Sonntag, 1. Februar 2015, Beginn 17.00 Uhr

Freitag, 6. Februar 2015, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 7. Februar 2015, Beginn 19.30 Uhr

Sonntag, 8. Februar 2015, Beginn 17.00 Uhr



„ICH BIN EIN NARR – Holt mich hier raus“:
Das Liezener Dschungelcamp mit Trixi Hechl und Ulli Tiefenbacher als einer der Höhepunkte der Narrenabende 2014.



Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Faschingsgilde zu Liezen wurde einstimmig ein neues Präsidium gewählt: Heinz Jokesch (Bildmitte) wurde als Präsident bestätigt, seine beiden Vizepräsidenten sind Manfred Hocevar (li.) und Hugo Hechl (re.). Neu ins Präsidium gewählt wurde Dagmar Tiefenbacher (2. v.l.), Christiane Sühs wurde als Schriftführerin wiedergewählt. Ebenfalls neu in den Elferrat gewählt wurde Isabella Seiss (nicht im Bild).

Sponsorenkarten:

Sponsorenkarten können am Montag, den 12. Jänner und am Dienstag, den 13. Jänner 2015 von jeweils 8.00 bis 10.00 Uhr unter der Telefonnummer 0676/965 1011 bestellt werden.

Die bestellten Karten können dann am Montag, den 19. Jänner 2015 und am Dienstag, den 20. Jänner 2015 von jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr im Reisebüro Schlömicher abgeholt werden.

Kartenvorverkauf:

Der Kartenvorverkauf startet am Samstag, den 24. Jänner 2015 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Reisebüro Schlömicher am Hauptplatz in Liezen.

Danach können Karten jederzeit unter der Karten-Hotline 0676/965 1011 bestellt werden.

Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage der Faschingsgilde zu Liezen unter www.faschingsgilde-liezen.at.

Die Faschingsgilde freut sich über Ihren Besuch bei den Liezener Narrenabenden.

0676 93 44 308
KARL PREIS

VERSICHERUNGEN
VORSORGE
BAUSPAREN
LEASING

UNIQA

Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr!

17. Jänner 2015
20.00 Uhr

STADTBALL
Kulturhaus Liezen

Musik:
pt art orchester

Kleidung:
Elegant oder Tracht

Veranstalter: SPÖ Stadtorganisation Liezen
Vorverkauf & Tischreservierung:
Stadtparteivorsitzende Roswitha Glashüttner
Telefon: 0664-2518817 - E-Mail: roswitha.glashuettner@liezen.at

Verlosung vieler wertvoller Preise!



Veranstaltungen der katholischen Pfarre

- 24.12.2014, 16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche
- 24.12.2014, 23.00 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche
- 25.12.2014, 10.15 Uhr: Feiertagsmesse in der Pfarrkirche
- 26.12.2014, 10.15 Uhr: Feiertagsmesse in der Pfarrkirche
- 28.12.2014, 10.15 Uhr: Sonntagsmesse mit Kindersegnung in der Pfarrkirche
- 31.12.2014, 17.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst für den Pfarrverband in der Pfarrkirche
- 06.01.2015, 10.15 Uhr: Feiertagsmesse mit den Sternsängern in der Pfarrkirche
- 16.01.2015, 19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Auferstehungskirche
- 01.02.2015, 10.15 Uhr: Sonntagsmesse mit Lichtmess und Blasiussegen in der Pfarrkirche Liezen
- 01.02.2015, 11.00 Uhr: Winterberggottesdienst für Skitourengeher beim Blosen-Gipfelkreuz in Lassing

Stadtball 2015 „Mit Schwung ins Neue Jahr“

Kurz und intensiv – so könnte man den Fasching im kommenden Jahr bezeichnen.



Das facettenreiche Programm des „pt art orchesters“ wird sich vom Wiener Walzer bis zu den aktuellen Hitparaden ziehen.

Endet er aufgrund der frühen Osterfeiertage im Jahr 2015 doch schon wieder am 17. Februar mit dem Faschingdienstag. Traditionell eröffnet wird der Liezener Fasching im Jahr 2015 genau ein Monat vorher mit dem Liezener Stadtball, der am Samstag, den 17. Jänner im Kulturhaus über die Bühne gehen wird.

Ausgerichtet als klassisch-moderne Ballveranstaltung wird er wieder für alle tanzfreudigen Besucher eine unterhaltsame Nacht mit vielen Höhepunkten bieten. Für die entsprechende Tanzmusik wird dieses Mal das „pt art orchester“ aus Linz sorgen, das für seine Flexibilität, sein breites Repertoire und seine jahrelange Erfahrung mit ex-

zellenten Musikern bekannt ist – kurzum professionell und voll musikalischer Leidenschaft. Im Tanzsaal wird es wieder die im Vorjahr erstmals eingerichtete gemütliche Weinbar mit ausgewählten Tröpferln und kulinarischen Leckerbissen geben. Im Rahmen einer großen Verlosung gibt es wertvolle Preise zu gewinnen und die Mitternachtseinlage wird wieder für einige Überraschungen sorgen. Einer ausgelassenen Ballnacht im großen Saal des Liezener Kulturhauses steht somit nichts mehr im Wege. Informationen und Reservierungen gibt's bei Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner unter der Telefonnummer 0664/251 8817 oder unter roswitha.glashuettner@liezen.at.



Informationen aus der evangelischen Pfarre

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, zu Gottes Lob.“

Römerbrief 15, 7 – Jahreslosung 2015

Liebe Liezenerinnen und Liezener!

Gerade in Anbetracht der Flüchtlingsproblematik aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten sind diese Worte des Jahresspruches für 2015 unheimlich aktuell. Wir haben es gut! Wir können uns in vertraute Räume zurückziehen, zu Freunden, in die Familie – dahin, wo wir uns zu Hause fühlen! Vertraute Umgebungen – vertraute Menschen – vertraute Abläufe! Wie viele Menschen können das nicht so erfahren? Entwurzelung, Verunsicherung, Aussichtslosigkeit und jeder Perspektive für die Zukunft beraubt.

Zu Weihnachten gehen uns solche Zustände meist näher zu Herzen, weil wir mit Weihnachten Hilfe und Mitmenschlichkeit verbinden – das Fest der Liebe! Doch die Situation der Flüchtlinge sollte uns nicht nur zu Weihnachten nahe gehen, sondern uns darüber hinaus aufrütteln und uns anrühren. Einander annehmen – das hat keine Jah-



Pfarrer Dr. Gernot Hochhauser

reszeit oder keine Beschränkung auf ein Fest wie Weihnachten, sondern ist Aufforderung an jeden und jede von uns zu jeder Zeit über unseren Tellerrand hinaus zu schauen und zu helfen, wo Mitmenschen unsere Hilfe brauchen – sei es in der Familie, in der Nachbarschaft, im Freundes- und Bekanntenkreis oder eben bei Menschen aus fernen Ländern.

Wir können helfen! Und jede Hilfe bedeutet Gott zu ehren, der uns in Jesus Christus als Mensch begegnet und annimmt!

In diesem Sinne wünsche ich allen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2015!

Euer Pfarrer
Gernot Hochhauser

EINER WIRD KOMMEN.



Frohe Weihnachten wünschen die christlichen Kirchen der Steiermark.



Johannes Holzinger gibt Konzert im Kulturhaus

Unser 22-jähriger Sänger und Pianist gibt am 26. Dezember 2014 um 20.00 Uhr im Liezener Kulturhaus sein erstes Konzert seit seinen Auftritten bei der TV-Musikshow „The Voice of Germany“.

Die Liezener Stadtnachrichten durften dem Ausnahmetalent zu diesem Anlass ein paar Fragen stellen.

Johannes, du warst Talent in der diesjährigen Staffel von „The Voice of Germany“ und konntest dich unter den Besten der Besten behaupten. Warum hast du dich eigentlich entschieden, bei dieser Castingshow mitzumachen?

The Voice of Germany war unter der Vielzahl von Musikshows für mich die einzige, die man wirklich ernst nehmen kann. Das ist auch im Nachhinein betrachtet noch immer so. Ich hab mir gedacht, falls ich es noch einmal wagen sollte und mich bei einer Castingshow bewirb, dann muss es die-

se sein oder keine. Ich bin dann halt spontan nach München gefahren und habe mein Glück versucht.

Konntest du für dich viel von deiner Zeit in Deutschland mitnehmen?

Klare Antwort: Auf jeden Fall! Die Zeit in Deutschland war für mich besonders prägend, was mich und meine Musik angeht. Ich wollte wissen, wo ich musikalisch gesehen stehe, ob ich mit den Besten mithalten kann. Abgesehen davon konnte ich viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln, die mir in Zukunft wohl von Vorteil sein werden, habe viele tolle Leute kennengelernt und für mich von Neuem entdeckt, wie viel mir die Musik bedeutet.

Apropos Deutschland – Wie ist es dir gegangen als „Ösi“ unter so vielen Deutschen?

Die Deutschen haben mich sehr herzlich aufgenommen. Die finden uns Österreicher ja richtig „niedlich“ mit unserem „süßen Dialekt“, wie sie sagen (lacht).

Wie sah die Arbeit mit deinem Coach und den Leuten, die hinter ihm stehen, aus?

Jeder Coach hat noch einen sogenannten Sidecoach und einen Vocalcoach, mit denen man dann pro Song etwa eine Woche Intensivarbeit betreibt. Man macht in dieser Zeit unglaubliche Fortschritte, das wird einem besonders dann klar, wenn man die Mitschnitte der Proben mit dem des eigentlichen Auftritts vergleicht! Bei der Arbeit lag der Fokus auf Ausdruck und vor allem darauf, wie man mit einem Song bestmöglich Emotionen transportiert. Das hat meinen Gesang unglaublich geprägt und weitergebracht!

Was war das für ein Gefühl, auf der Bühne zu stehen?

Ein einziger Adrenalinrausch! Klar ist man nervös, aber man wird bei den Proben so gut vorbereitet, dass eigentlich nichts mehr schiefgehen kann. Und mit diesem beruhigenden Gefühl geht man dann auch auf die Bühne und kann jeden Augenblick in vollen Zügen genießen.

Warst du enttäuscht, dass Samu sich bei der dritten Runde, den sogenannten „Knockouts“ gegen dich entschieden hat?

Es wäre gelogen, zu sagen, es lässt mich kalt. Aber ich bin sehr optimistisch und habe da eher die Einstellung, dass es bestimmt für etwas gut war.



Johannes Holzinger:
am 26. Dezember 2014 im Kulturhaus.

Die Live-Shows wären zwar cool gewesen, aber ich lasse mich dadurch auf gar keinen Fall unterkriegen. Ganz im Gegenteil! Das Feedback nach meinem Ausscheiden bis heute ist enorm! Darüber kann man sich nur freuen!

Wie geht es jetzt für dich weiter?

Ich nehme jetzt den ganzen Schwung, den ich durch The Voice of Germany bekommen habe, mit und konzentriere mich auf die Musik. Das Studium kommt dabei aber auch nicht zu kurz – gerade hab ich eine große Fachprüfung hinter mich gebracht, die nächste folgt noch in diesem Monat. Bis jetzt ist es mir ganz gut gelungen, Musik und Studium unter einen Hut zu bekommen.

Möchtest du noch etwas loswerden?

Ich möchte noch sagen, dass ich unglaublich dankbar für den Rückhalt bin, den ich vor allem aus meinem Bezirk Liezen bekomme! Ich kann gar nicht sagen, wie viel mir das bedeutet! Zu wissen, dass so viele hinter mir stehen, gibt mir den nötigen Antrieb, um jetzt dranzubleiben. Wer mich auch weiterhin auf meiner spannenden Reise begleiten möchte, kann dies vor allem auf Facebook ([fb.com/johannesholzingerofficial](https://www.facebook.com/johannesholzingerofficial)) und Youtube ([youtube.com/user/JoschisTube](https://www.youtube.com/user/JoschisTube)) tun, wo ich regelmäßig neue Videos hochlade und mich natürlich auch über Kommentare und Likes freue!



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und die besten Wünsche
fürs neue Jahr!

Elcotech Austria GmbH
Planung und Errichtung elektrotechnischer Anlagen



FEICHTINGER SCHMUCKHANDEL

Das Sortiment umfasst Gold- und Silberschmuck der hauseigenen Schmuckmanufaktur sowie internationaler Hersteller.



Im 100 m² großen Geschäft dominieren Licht und helle Farbtöne.

Mit 22 Geschäften in ganz Österreich, sowie der hauseigenen Schmuckmanufaktur in Graz zählt das Unternehmen zu den Marktführern der Branche.

Breites Sortiment. Die Produktpalette bei Feichtinger reicht von hochwertigem Gold- und Silberschmuck über Trauringe bis hin zu Uhren namhafter Marken.

Eheringe aus Graz. Oft findet der erste Kontakt junger Leute mit hochwertigen Goldschmuckstücken statt, wenn sich die Frage nach dem idealen Paar Eheringe für eine lebenslange Verbindung stellt. Die Kernkompetenz der Feichtinger Schmuckmanufaktur liegt in den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten der Ringe. Alle Modelle können sowohl hinsichtlich der verwendeten Legierungen, Ringprofile und Oberflächen völlig

frei gestaltet werden. Die Lieferzeit für die Ringe beträgt üblicherweise 14 Tage, gerade für Individualanfertigungen sollte man etwas mehr Zeit einplanen falls sich doch noch Änderungswünsche ergeben.

Weitere Infos: www.feichtinger.biz



FEICHTINGER SCHMUCKMANUFAKTUR

Österreichs größte Schmuckmanufaktur mit Sitz in Graz ist Österreichs Marktführer bei Eheringen.



*Österreichs
Eheringspezialist Nr.1*

Eheringe direkt aus Österreichs größter Schmuckmanufaktur in Graz

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

8940 LIEZEN
Fronleichnamsweg 11
(Rückseite Billa)

Tel. 05 9887 7240
liezen@feichtinger.biz



Bibliotheksnachrichten

Last-Minute-Weihnachtsgeschenk

Mit einer Jahreskarte für die Bibliothek Liezen schenken Sie Freude für ein ganzes Jahr!

Die Beschenkten können ein Jahr lang Bücher, Spiele, Zeit-

schriften, Hörbücher und je nach Kartentyp auch DVDs, CD-ROMs und Konsolenspiele entleihen. Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen beraten Sie gerne.

Zeitschriftenflohmarkt

Ab 12. Jänner 2015 veranstaltet die Bibliothek einen großen Zeitschriftenflohmarkt.

Die makulierten Zeitschriften aus den Bereichen Garten, Sport, Kultur, Handarbeiten, Heim und Haus, Hobbys und

Wissen können günstig erworben werden und zwar um 0,50 Euro pro Stück bzw. 3 Euro pro Jahrgang. Reservierungen für ganze Jahrgänge können unter der Telefonnummer 03612/22881-137 vorgenommen werden.

Fremdsprachige Bücher

Dobrodošli! – Hoş geldiniz! – Üdvözöllek! – Добро пожаловать! – Bine ați venit! – Mirë se erdhët! – أهس و آهأ

Um auch für unsere Mitbürger nichtdeutscher Muttersprache die Bibliothek noch attraktiver zu gestalten, wird vorerst einmal leihweise auf ein halbes Jahr ein Bestand von 100 Büchern in bosnischer, kroatischer, serbischer, türkischer, ungarischer, russischer, rumänischer, alba-

nischer und arabischer Sprache angeschafft. Der Bogen erstreckt sich dabei von Bilderbüchern über Kinder- und Jugendbücher bis zu Literatur für Erwachsene. Wir laden alle Interessierten ein, dieses neue Angebot in der Bibliothek kennen zu lernen.

Deutsch als Zweitsprache

Ebenfalls an die Mitbürger nichtdeutscher Muttersprache richtet sich einer der heurigen Schwerpunkte in der Bibliothek: Ein umfassender Bestand an Lehr- und Übungsbüchern, (Bild-)Wörterbüchern, Grammatiken und Belletristik in

verschiedenen Schwierigkeitsstufen zum Erlernen bzw. Perfektionieren der deutschen Sprache wurde mit Unterstützung des Landes Steiermark angekauft und steht unseren Lesern ab sofort zur Verfügung.

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum
 Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen, Tel. 03612/22881-137
 E-Mail: bibliothek@liezen.at, www.liezen.bvoe.at
 www.facebook.com Profilname: Bibliothek Liezen

Aktuelles aus der Kinderbibliothek

Veranstaltungen

Mittwoch, 14. Jänner 2015, 15.00 Uhr:

Spielenachmittag für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 28. Jänner 2015, 15.00 Uhr:

Bastelnachmittag „Loom Bänder“ für Kinder ab 7 Jahren
 Anmeldung erbeten! Unkostenbeitrag 2 Euro

Mittwoch, 11. Februar 2015, 15.00 Uhr:

Faschingsfest für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 25. Februar 2015, 15.00 Uhr:

Kamishibai-Theater für Kinder ab 4 Jahren
 Anmeldung erbeten! Unkostenbeitrag 2 Euro

Mittwoch, 11. März 2015, 15.00 Uhr:

Bastelnachmittag „Mein geheimes Notizbuch“
 für Kinder ab 7 Jahren

Anmeldung erbeten! Unkostenbeitrag 2 Euro

Mittwoch, 25. März 2015, 15.00 und 16.30 Uhr:

Osterbasteln für Kinder ab 4 Jahren
 Anmeldung erbeten! Unkostenbeitrag 2 Euro



Die Kinder der Volksschule Weißenbach zu Besuch in der Bibliothek.

Genauere Angaben zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf Facebook unter Bibliothek Liezen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
 von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Die Bibliothek ist in den Weihnachtsferien am Dienstag, den 23. Dezember 2014, am Dienstag, den 30. Dezember 2014 und am Freitag, den 2. Jänner 2015, jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Städtischer Kindergarten Liezen



Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten

Neu: flexible Öffnungszeiten im Städtischen Kindergarten

6.45 Uhr bis 17.00 Uhr

Semesterferien, Osterferien und 8 Wochen im Sommer geöffnet!

Einschreibung im Städtischen Kindergarten

Montag, 2. und Dienstag, 3. März 2015, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Mitzubringen ist eine Kopie der Geburtsurkunde

Aus der **volkshilfe.** Kinderkrippe

„miteinander – voneinander – füreinander“

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Eine Kinderkrippe versteht sich als „familienergänzende und unterstützende Einrichtung“.

Das heißt zum einen, dass den Kindern Erfahrungsfelder geboten werden, die sie innerhalb der Familie nicht haben würden. Zum anderen bedeutet es, dass die Eltern Hilfe und Rat bei Fragen und Problemen in den Bereichen der kindlichen Erziehung, Sozialisation und Entwicklung erhalten können. Das Team der Liezener Kinderkrippe legt ihren Schwerpunkt im neuen Kinderbildungs- und Betreuungsjahr auf die „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Krippeneltern“ sowie „Kooperation mit Betrieben der Stadtgemeinde Liezen“.

Gesunde Jause

Bereits seit September 2014 jausnen die Kinder unter dem Motto „Alles Vollkorn“. Ein Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Steindl ent-

standen ist und das ganze Jahr über präsent sein wird. Täglich wird frisches Vollkorngebäck und Brot in die Kinderkrippe geliefert und anschließend von den Kinderbetreuerinnen zur Jause serviert.

Beim Elternabend im Oktober wurden für alle Krippenkinder Laternen gebastelt. Die Mamas und Papas der unter 3-Jährigen durften ihre kreative Seite ausleben und gestalteten liebevoll 24 Laternen für das intergenerative St. Martinsfest im Generationenhaus in Liezen.

Erfahrungsaustausch

Erstmals werden in diesem Jahr auch „Entwicklungsgespräche“ angeboten, wo Eltern und Pädagoginnen die Möglichkeit haben, sich individuell über Interessen, Entwicklungsschritte und Vorlieben der Kin-



„Alles Vollkorn“ für die Kleinen in der Kinderkrippe Liezen.

der auszutauschen. Ziel dabei ist, die pädagogische Arbeit in der Krippe für alle Eltern transparent zu machen und eine bestmögliche Förderung der unter 3-Jährigen zu erzielen.



Elternabend einmal anders: Basteln für die eigenen Kinder.



SANIERUNG • FASSADEN • NEUBAU • PLANUNG • GENERALUNTERNEHMER
A - 8786 Rottenmann, Boder 54, Tel. 03614/21003-0 Fax 03614/21003-4
E-Mail: office@baumituns.at

... wünscht
Frohe Weihnachten
und viel Glück und
Gesundheit
im Jahr 2015!

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr.



HORST ZAHSENBERGER

Aus dem **volkshilfe.** Kinderhaus

Einrichtungen und Institutionen in Liezen kennenlernen? Ja, das wollen wir!

Das Schwimmbad, die Kletterhalle und die Bücherei kennen wir schon. Aber wo und was unser Herr Bürgermeister Rudi Hakel arbeitet, wussten

wir nicht so genau. Deshalb durften wir an einem Vormittag und an einem Nachmittag in das Rathaus kommen. „Rudi“, so stellte sich unser



Vor allem der riesige „Wunderdrucker“ (im Bildhintergrund) im Büro der Bauverwaltung hat es den Kleinen besonders angetan.



Marc Di Lena (re.) führte die Kinderhausgruppe durch das Rathaus.

Herr Bürgermeister vor, erzählte ein wenig von seinen Aufgaben als Bürgermeister und sein Assistent, Marc Di Lena, führte uns durch das ganze Haus.

Am spannendsten war der riesige Drucker in der Bauverwaltung. Herr Waldeck machte von uns ein Foto und Ing. Kalsberger sowie Frau Ing. Vostrel druckten diese ganz groß aus,

sodass wir gleich ein tolles Gruppenfoto mit ins Kinderhaus nehmen konnten. Vielen Dank dafür!

Danke auch für den freundlichen Empfang und die vielen Eindrücke, die wir bekommen haben!

Die Kinder vom Kinderhaus



Aktuelles aus der Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens

Berufe – ein spannendes Thema

Im heurigen Kindergartenjahr drehte sich im Heilpädagogischen Kindergarten alles um das Thema „Berufe“.

Ziel war es, den Kindern Einblicke in die oft sehr komplexe Erwachsenenwelt und in den Berufsalltag ihrer eigenen Eltern zu gewähren. So durften die Kleinen Anfang Oktober dem Friseursalon Sonja einen Besuch abstatten. Die Kinder staunten über die großen Trockenhauben, die vielen verschiedenen Haarfarben und das eine oder andere Kind hätte sich am liebsten gleich die Haare pink oder blau färben lassen.

Wieder im Kindergarten angekommen, wurden die Kinder in dem eigens dafür eingerichteten Friseursalon von Sabine Wimpler, der Mama von Anna, gestylt. Es wurde geglättet, geflochten, gewickelt, gegelt und vor allem viel gelacht.

Die Kinder lieben es, im Rollenspiel in die Erwachsenenwelt einzutauchen. Dabei werden spielerisch höfliche Umgangsformen sowie das genaue Be-



Sehr viel Interessantes für die Kinder beim Besuch des Frisersalons am Liezener Kirchhof. Danke an Sonja Ertlschweiger, Inhaberin des Salons „Sonja haar-genau“ (im Bild hinten rechts).

obachten von Umweltegebenheiten erlernt. Eigeninteressen werden entwickelt, Sachein-

sichten gewonnen und die Eltern können sich aktiv am Bildungsprozess beteiligen.

Aus dem Übungskindergarten der BAKIP



Laternenfest am „Josefihof“

Die alterserweiterte Kindergruppe des Übungskindergartens der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, kurz BAKIP, feierte ihr diesjähriges Laternenfest zu Ehren des Heiligen Martin am Islandpferdehof der Familie Mandl.

Begleitet von Ziehharmonika, Islandpferden und vielen Eltern zogen die Kinder mit ihren Laternen in die Reithalle ein, wo sie erworbenes Lied- und Spruchgut der ersten Kindergartenmonate zum Besten gaben. Den gemütlichen, stimmungs-

vollen Ausklang fand das Lichterfest bei einer Reitrunde auf den Islandpferden sowie bei Kinderpunsch und Lebkuchen. Als Erinnerung und Familienglücksbringer durfte ein von den Kindern kunstvoll gestaltetes Hufeisen natürlich nicht fehlen.



Ein wahrlich stimmungsvolles Laternenfest des Übungskindergartens am Liezener Josefihof.



Die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes sorgten für eine rasche Erneuerung der Spielgeräte für die Kleinen.



Ein Bagger im Garten

„Schau, was macht der Bagger in unserem Garten?“ Das Rätsel wurde bald gelöst und die Kinder verfolgten mit großem Interesse die Umbauarbeiten.

Die Finanzierung der Erneuerung der Geräte des Sand-

Wasser- und Baubereiches mit Errichtung der Bauhütte im

Freigelände des Übungskindergartens der BAKIP wurde zu 2/3 vom Bund und zu 1/3 von der Stadtgemeinde Liezen übernommen.

Nach kurzer Umbauzeit konnten die neuen Spielgeräte zur Freude der Kinder rechtzeitig

vor dem Wintereinbruch ausprobiert werden.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes, die in sehr guter Zusammenarbeit mit der Firma Spielgeräte Moser/Lungau die fachliche Ausführung der Arbeiten durchführten.



Das Team des Heilpädagogischen Kindergartens Liezen wünscht

Frohe Weihnachten!

www.bauhof.liezen.at

Kinderschikurs und Kinderturnen der Naturfreunde

Die Naturfreunde Liezen veranstalten auf der Kaiserau vom 26. bis 30. Dezember 2014 wieder einen Kinderschi- und Snowboardkurs.



Ferdinand Kury unter der Telefonnummer 0676/529 6256.

Kinderturnen

Die Naturfreunde Liezen veranstalten auch wieder jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00

Bei den 7- bis 10-Jährigen sind noch Plätze frei. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 Euro für Mitglieder. Die Beitrittsmöglichkeit ist auch direkt beim Turnen um 18 Euro für die Jahre 2014 und 2015 möglich. An-



Melden Sie Ihre Kleinen an: Kinderschikurs und Kinderturnen mit den Naturfreunden Liezen.

Beginn ist an diesen fünf Tagen jeweils um 13.00 Uhr, Ende um 15.00 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag beträgt für Mitglieder 37 Euro. Die Beitrittsmöglich-

keit um 18 Euro für die Jahre 2014 und 2015 besteht auch direkt beim Schikurs. Anmeldungen und Auskünfte beim Naturfreundeobmann

Uhr bzw. von 17.00 bis 18.00 Uhr ein Kinderturnen für Kinder von vier bis sechs und von sieben bis zehn Jahren in der Ennstalhalle.

meldungen und Auskünfte wiederum unter der Telefonnummer 0676/529 6256 oder im Bürgerservice der Stadt Liezen (Panja Lammer) und 03612/22881.



PI MITTERFELLNER GMBH
PLANENDE INGENIEURE

A-8811 Scheifling
office@planing.at | www.planing.at

Ihr Spezialist im Kraftwerksbau



Der erst kürzlich veröffentlichte Österreichische Sachstandsbericht Klimawandel 2014 hat erneut aufgezeigt, dass der Klimawandel stattfindet und hauptsächlich durch menschliche Aktivitäten verursacht wird. Unverminderte Emissionen lassen einen Temperaturanstieg um mind. 3 Grad Celsius bis zum Ende des Jahrhunderts erwarten. Diese Tatsache rückt den Ausbau erneuerbarer Energieträger und Energieeffizienz weiter in den Mittelpunkt. Für das Bergland Österreich scheint die Nutzung der Wasserkraft von jeher als sehr geeignet: alte Wasserräder und Hammerwerke erinnern uns daran. Nicht nur, dass beim Neubau bzw. der Revitalisierung von Wasserkraftwerken nahezu 100 [%] der Wert-

schöpfung im Land bleiben und somit Arbeitsplätze gesichert werden, sondern auch die aufgrund der europäischen Wasserrahmenrichtlinie strengen ökologischen Kriterien bei der Errichtung der Anlagen stellen die Wasserkraft an die Spitze erneuerbarer Energieträger. Dienstleistungen zur effizienten Nutzung der Ressource Wasser als Lebensmittel, für Aquakultur- und Fischeichanlagen und für die Bereitstellung von Energie zählen zu den Kernkompetenzen des Ingenieur- und Sachverständigenbüros PI Mitterfellner GmbH. Vom Büro wird unter anderem eine kostenlose Erstberatung, wie sie für die Wiederverleihung von bestehenden Wasserechten erforderlich ist, angeboten.

NEWS vom Jugendreferenten

Cyber-Mobbing kennt keine Grenzen und verletzt

Über die Gefahren im Internet, im Speziellen aber über Cyber-Mobbing¹ informierten am 5. November 2014 im Bundesschulzentrum Kontrollinspektor Günter Wesner von der Polizeiinspektion Liezen sowie eigens dafür ausgebildete Schüler der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik.



Jugendreferent
Gemeinderat Stefan Wasmer

© Fotolia © Monkey Business



Neue Technologien können sich mitunter auch negativ auf die Jugend auswirken.

Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Ardnung, Lassing, und Weißenbach hat man sich diesem brisanten Thema angenommen und gemeinsam einen Informationsabend organisiert. Auf „neue“ Begrifflichkeiten wie „Grooming“² und „Sexing“³ wurde mit alltagsnahen Beispielen aufmerksam gemacht.

Schnell wurde dabei offensichtlich: Cyber-Mobbing kennt kei-

ne klaren Grenzen. Es wurde signalisiert, wie wichtig es für Elternteile ist, auf stumme Signale ihrer Kinder zu achten, das Gespräch mit ihren Kindern zu suchen und zu handeln.

- 1 Cyber-Mobbing = die Belästigung und Nötigung anderer Menschen im Internet
- 2 Grooming = gezielte Kontaktaufnahme zu Kindern und Jugendlichen im Internet, mit dem Ziel zur Anbahnung sexueller Kontakte
- 3 Sexting = das Fotografieren des eigenen nackten Körpers und Versenden der Bilder

Beratungsstellen

Saferinternet: <http://www.saferinternet.at>

Rat auf Draht: <http://rataufdraht.orf.at>

Bundesministerium für Inneres – Kriminalprävention:
http://www.bmi.gv.at/cms/BK/paevention_neu/internet/start.aspx

Liezener Jugend checkte sich Bewerbungsfotos

Am 20. November 2014 veranstaltete das Jugendreferat gemeinsam mit dem Verein Logo des Landesjugendreferates eine Aktion, bei der Liezener Jugendliche die Chance hatten, gratis ein Bewerbungsfoto machen zu lassen.

Die Aktion „check it – check dir dein Bewerbungsfoto“ wurde sofort gut angenommen und wird gleichzeitig der Startschuss für eine Projektreihe sein, die jungen Liezenern Unterstützung im Bereich Jobsuche, Lehre und Bewerbung bieten wird.

Vor allem im ländlichen Raum haben Jugendliche mit der schwierigen Situation am Arbeitsmarkt zu kämpfen. Um unsere Jugend am Land halten zu können, müssen wir uns diesen Herausforderungen stellen und unsere Jungen fit für das Arbeitsleben machen.



Unterstützung für die Jugend mit einem kostenlosen Bewerbungsfoto.



Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern

**Frohe Weihnachten und
ein gutes und erfolgreiches
Neues Jahr.**

Für die SPÖ-Stadtorganisation Liezen:
Stadtparteivorsitzende
Roswitha Glashüttner
und die Gemeinderäte der SPÖ Liezen

Es lebe der Sport!

Im Jugendzentrum Liezen standen die Projekte und Aktionen im Herbst vor allem unter einem sportlichen Stern.

So wurde beispielsweise das Fitnessstudio „Injoy“ besucht, wo Alexandra Grundner und ihr Team den Jugendlichen die Wichtigkeit von Bewegung und gesunder Ernährung einen Nachmittag lang näher brachten. Nach einem kurzen theoretischen Teil konnten die Teilnehmer gratis ein Zirkeltraining absolvieren und neue Fitnessgeräte austesten. Sie erfuhren dabei viel Neues über das richtige Training und die Wichtigkeit von Dehnungsübungen für eine gesunde Körperhaltung.



Boxtraining gegen Bewegungsmangel.

Boxtraining

Kinder und Jugendliche leiden mehr denn je unter Bewegungsmangel. Fernseher, Computer, Handy, MP3-Player und Co. holen die Welt ins Wohnzimmer. Sport und Spiel in der Natur haben immer häufiger das Nachsehen. Die Folge sind oftmals körperliche und seelische Defizite. Um den Jugendlichen eine neue Erfahrung in Bezug auf ihren Körper und Gewalt geben zu können, erklärte sich ein Jugendlicher – welcher selbst seit Jahren in einem Box-Club trainiert – bereit, sein Wissen an andere weiterzugeben.

Vorab gab es für die teilnehmenden Jugendlichen eine kurze Einschulung. Wichtig für

den Trainer war ein respektvolles und vor allem faires, diszipliniertes Miteinander in der Gruppe. Die Jugendlichen lernten eine ganz andere Seite ihres Körpers kennen. Positiv zu erwähnen ist, dass die Jugendlichen vor allem im Sparring vorsichtig und sehr respektvoll miteinander umgingen. Sie erkannten, dass es oftmals sehr schwierig ist, die Härte eines Schläges richtig einzuschätzen und bekamen eine andere Sicht in Bezug auf Schlägereien und Gewalt vermittelt.

Interkultureller Abend

Im Jugendzentrum treffen unterschiedlichste Kulturen während des Offenen Betriebes aufeinander. Jeder Einzelne wurde auf verschiedenste Weise von Traditionen und Brauchtümern geprägt, welche von ihrer Familie weitergegeben wird. So wurde im Jugendzentrum ein interkultureller Abend veranstaltet, um sich über die heimliche Bräuche, Traditionen, speziellen Speisen und Gegebenheiten auszutauschen.

Mit diesem Projekt wollten die Betreuerinnen mehr Toleranz gegenüber anderen Nationen in den Alltag bringen. Mit Hilfe der Jugendlichen wurden gemeinsam typische Speisen zubereitet und verkostet. Die Teilnehmer gestalteten auch noch



Unterschiedliche Kulturen bedingen Toleranz gegenüber anderen.

Plakate, wo jeder seine ursprünglichen Wurzeln darauf verzeichnete. Es wurde über typische Klischees von Österreichern und Migranten gesprochen, diskutiert und oftmals auch darüber gelacht.

Bundesschulzentrum

Auch dieses Jahr ist wieder eine Mitarbeiterin der Offenen Jugendarbeit einmal in der Woche im Bundesschulzentrum anwesend. Jeden Mittwoch ist Carina Griesebner von 9.00 bis 10.00 Uhr im Bundesschulzentrum vor Ort und nutzt diese Zeit, um Kontakte zu Jugendlichen und Lehrern aufzubauen. Durch dieses Projekt können auch Jugendliche erreicht werden, welche die Angebote des Jugendzentrums nicht nutzen. Ebenso werden die Angebote des Youz dort vorgestellt: Beispielsweise besuchte die erste Klasse HAS die Notschlafstelle in der Salzstraße und lernte

ebenso die Räumlichkeiten des Jugendzentrums kennen.

Fußballturnier

Am 8. November fand das Fußballturnier Jugendzentrum Liezen gegen Jugendzentrum Rottenmann in der Ennstalhalle statt. Die Spieler bewiesen allesamt Ehrgeiz und sportliche Fairness und wurden eifrig durch die Zuseher unterstützt und angefeuert. Nach dem offiziellen Spiel nutzten die Jugendlichen die Zeit, um in gemischten Teams nochmals freundschaftlich gegeneinander anzutreten. Die Sieger, die Spieler des Jugendzentrums Rottenmann, durften sich über einen Pokal mit süßer Füllung freuen. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Alfred Wasmer, welcher als Schiedsrichter bei dem sportlichen Event fungierte und dadurch wesentlich für das Gelingen dieser Veranstaltung mitverantwortlich war.



Ehrgeiz bedeutet neben Ehrgeiz entwickeln auch Fairness bewahren.

Das Jugendzentrum Liezen wünscht allen Lesern ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr 2015!



Aktuelles aus der Volksschule

Die Schüler bewegen sich!

In Anlehnung an den Liezen-Walk, an dem auch einige Lehrerteams teilnahmen, werden sich in Zukunft die Schüler der dritten und vierten Klassen vier Wochen lang bewegen.

Jede Klasse sucht sich ihr Ziel selber aus. Neben dem Wettbewerb zählt natürlich der gesundheitliche Aspekt und überdies lernen die Kinder dabei die Etappenziele näher kennen. Die Kinder der Volksschule Liezen bedanken sich herzlich bei folgenden Sponsoren, die den Ankauf von insgesamt 60 Schrittzählern ermöglicht haben: Stadtgemeinde Liezen, Remax – Ing. Gerhard Zechmann, Steiermärkische Sparkasse, Dr. Manfred Rüdiger Altenaichin-

ger, Dr. Klaus Krischan, Mag. Mandl – Löwenaphotheke, Gemeinderat Werner Rinner von LIEB, Siedlungsgenossenschaft „ennstal“, Eins-Plus Werbetechnik – Andreas Sengsbratl und der Elternverein.

Es geht nach Paris

Die Kinder der 4c-Klasse sind die ersten Teilnehmer. Sie wollten wissen, wie viele Schritte sie am Tag schaffen können. Ein interessantes Ziel war schnell gefunden: Paris!



Die Kinder spornen sich auf ihrem virtuellen Weg nach Paris gegenseitig an.

Ausgestattet mit Schrittzählern werden die Schritte täglich gesammelt und in eine Liste eingetragen.

1.500 Kilometer müssen im Team bewältigt werden, dabei messen sich fünf Teams im Wettbewerb. Auf einer virtu-

ellen Landkarte kann jeder sehen, wo sich die Gruppe gerade befindet und die Kinder spornen sich gegenseitig an, sich noch mehr zu bewegen. Ganz gespannt sind sie schon auf die Sehenswürdigkeiten in Paris!



Die 3a mit Klassenlehrerin Gabriele Baumgartner.



Die 3b mit Klassenlehrerin Monika Krug.

Unsere „Energieschlaumeier“

Die dritten Klassen der Volksschule Liezen konnten kürzlich aus den Händen von Bürgermeister Rudi Hakel und Volksschuldirektorin Sigrid Bacher ihre „Energieschlaumeier-Urkunden“ in Empfang nehmen.

Am 6. November startete das Energieprojekt „Ausbildung zum Energieschlaumeier“ für alle dritten Klassen, welches von der Stadtgemeinde Liezen und der Energie Steiermark gesponsert wurde.

An drei Vormittagen lernten die Kinder, wie sie mit Energie bewusster umgehen können,

mit Messen und Berechnen lernten sie die Einsparmöglichkeiten des Energieverbrauches verstehen. Sie erfuhren auch, wie sie durch ihr Verhalten Energie bei sich zu Hause einsparen können. Groß war das Aha-Erlebnis, als die eingesparten Energiekosten in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet wurden.



Die 3c mit Klassenlehrerin Gabriele Auberger.



Die 3d mit Klassenlehrerin Barbara Zechner.

Blumenschmuck- bewerb

Die Volksschule Liezen wurde im Rahmen des diesjährigen Steirischen Blumenschmuckbewerbes „Die Flora 2014“ in der Kategorie „Kinder-, Jugend- und Gemeinschaftsprojekte“ mit ihrem Projekt „Topfpflanzen“ mit 1 Flora ausgezeichnet.

An diesem Projekt haben die Klassen mit ihren Lehrerinnen Gabriele Baumgartner, Monika Krug, Gabriele Auberger und Barbara Zechner teilgenommen.



Aktuelles aus der Neuen Mittelschule (NMS)

An der Welt der Zukunft bauen

Die Schüler der 2c Klasse und der 2d Integrationsklasse der NMS Liezen wurden von der Maschinenfabrik Liezen dazu eingeladen, an der Veranstaltung „Build the change. Es ist deine Zukunft“ mitzuwirken.

Die Jugendlichen konnten ihre Visionen und Ideen für eine Welt der Zukunft mit LEGO-Steinen verwirklichen. Die Bauzeit betrug zwei Stunden und alle waren mit viel Engagement und Phantasie dabei, ihre Beiträge zu leisten. So entstanden einzigartige Häuser, Schulen,

Gärten und Fahrzeuge, die in einer großen Ausstellung präsentiert wurden.

Ein herzliches Dankeschön an Mag. Heinrich Obernhuber, der es mit der Kostenübernahme durch die Maschinenfabrik Liezen ermöglichte, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.



Visionen und Ideen für eine Welt der Zukunft aus LEGO-Steinen.

Erwachsenenkurs „Fit im Internet“

Im Rahmen der Projekttagge der 6. Schulstufe führt die Notebook-Klasse 2b am Mittwoch den 7. Jänner 2015 ab 10.30 Uhr einen Internetkurs für Erwachsene jeden Alters durch.

Nach oben hin gibt es keine Altersbeschränkung. Die 12-jährigen Computerspezialisten werden in die Lehrerrolle schlüpfen und den Kursteilnehmern Wissen aus der digitalen Welt vermitteln.

Der Schwerpunkt des Kurses wird zwar beim Thema „Suche im Internet“ liegen, Beispiele dafür könnten sein: „Ermitteln Sie die Öffnungszeiten der Grimmingtherme!“ oder „Wann fährt der nächste Zug von Liezen nach Graz?“.

Wir werden uns aber nicht auf

unser vorbereitetes Programm beschränken, sondern versuchen, den Wünschen der Kursteilnehmer entgegenzukommen: E-Mails könnten versendet, Grundlagen von Word oder Powerpoint erklärt werden oder natürlich auch die Bedienung von Windows 8.1.

In Vorbereitungsstunden werden ein Internet-Grundlagen-skriptum und ein Arbeitsblatt mit Internet-Suchaufträgen für die Kursteilnehmer erstellt, Ideen für weitere Kursinhalte ge-



Die 12-jährigen „Computerspezialisten“ werden ihr Wissen aus der digitalen Welt vermitteln.

sammelt und es wird der Stundenablauf mit der Projektgruppe 2b besprochen.

Unser „Fit im Internet“-Einführungskurs ist für die Teilnehmer natürlich kostenlos.

Anmeldungen mit Namen und Telefonnummer beim Klassenvorstand Gerhard Deli telefonisch unter 0650/2443500 oder per E-Mail an gerhard.deli@liezen.at.

Kursort: Neue Mittelschule Liezen, Klassenraum 2b

Kurstermin: Mittwoch, 7. Jänner 2015 von 10.30 bis 12.00 Uhr

Kursunterlagen mit Skriptum und Suchaufträgen unter www.deli.at/fit

Das „Wortreich“ ist eröffnet

Nach einem Jahr Planung und Organisation wurde am 18. November 2014 im Rahmen einer kleinen – von den Schülern mit Begeisterung gestalteten – Feier, die neue Schulbibliothek der Neuen Mittelschule Liezen eröffnet.

Die Idee dazu kam von HOL Sabine Staud, die mit viel Engagement, Umsicht und Liebe zum Detail dieses „WORTREICH“ eingerichtet und gestaltet hat. Dafür bedankt haben sich bei ihr im Rahmen der offiziellen Eröffnung neben den Schülern, Kollegen und Eltern auch Bürgermeister Rudi

Hakel, Pflichtschulinspektor Franz Lyssy sowie Direktor Ernst Karner.

In gemütlichem und farbenfrohem Ambiente können Lesesebegeisterte aus einer Fülle interessanter, lehrreicher, lustiger, informativer und spannender Literatur auswählen. Und auch weniger Begeisterte werden bei



Eröffnung des „Wortreichs“ in der Neuen Mittelschule Liezen.

diesem großen Angebot in ansprechender Umgebung sicherlich zum Lesen motiviert werden können.



Zahlreiche Spenden haben dieses Projekt unterstützt und mitfinanziert. Das Möbelhaus IKEA übernahm die Kosten für den Transport der Regale. Weitere Sachspenden anderer Möbelhäuser ermöglichten ein kostengünstigeres Einrichten. Ein herzliches Dankeschön ergeht vor allem an jene Betriebe und Einrichtungen in Liezen, die mit ihrer Spende von 250 Euro den Ankauf

diverser Klassenlektüre unterstützt haben. Das sind: Pizzeria El Paso, Wohn4You Immobilien, Autohaus Danis, AKON Real, BDS Pyhrn, MGI Steuerberater, Modehaus Aigner, Stadtapotheke, MUKI, Dipl.-Ing. Robert Pilsinger, Dachdecker Bruno Maier, Belinda Leitner GmbH, XXXLutz, Kastner + Öhler, Michael Lammer. Insgesamt konnten durch weitere

Geldspenden um einen beachtlichen Betrag viele neue Bücher und notwendige Einrichtungsgegenstände angekauft werden. In diesem Zusammenhang ein Danke an: Buchhandlung Thalia (Buchspenden), Stadtbuchhandlung Liezen (Buchspenden), Markus Tassatti (Klebetiketten für die Bücher), Melitta Schnuderl (Brötchen für den Elternsprechtag), Dr. Franz Kotzent, Bä-

ckerei Steindl, Reformhaus Anna-Maria Krenn, Ing. Bernhard Steindl, Ortho & Schuh GmbH, Dr. Andreas Kanzian, Hubert Zwarnig GmbH, Tamara Knotzer, Bestattung Haider GmbH, Huemer Reifen, Dr. Gerhard Hauke, Hildegard Lemmerer, Reisebüro Schlömlcher, Berggasthof Zierer, Restaurant Goldener Stern, Christof Rabofsky, Maschinenfabrik Liezen.

Besuch bei Unternehmen

Im Rahmen der Initiative „Take Tech“ der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft haben im November die 4. Klassen der NMS Liezen einige Unternehmen im Bezirk Liezen besucht.

Die Firmen STIA, MACO und Paltentaler Minerals konnten

den Schülern die vielfältigen Tätigkeitsbereiche und Karrie-

remöglichkeiten in technischen bzw. naturwissenschaftlichen Berufsfeldern vorstellen. Sie bekamen dadurch einen größeren Blickwinkel für eine erfolgreiche Berufsentscheidung und die Unternehmen konnten sich den jungen Leuten dabei als attraktiver Arbeitgeber präsentieren.

So wurde das Interesse an den in der Wirtschaft so gefragten technisch-naturwissenschaftlichen Ausbildungen bei den Ju-

gendlichen geweckt. Der eine oder andere Schüler hat gleich an Ort und Stelle um einen Praktikumsplatz für die berufspraktischen Tage im Februar gebeten.

Die Klassenvorstände der 4. NMS-Klassen bedanken sich bei den Betrieben für die interessant gestalteten Exkursionen und bei Kollegen Bernhard Stangl für die Gesamtorganisation.



Die 4b Klasse bei den Paltentaler Minerals in Lassing.

Anzeige

lernquadrat

Nachhilfe.

Ferien-Intensivkurse.

Weihnachtsferien: 2. bis 5. Jänner 2015

Jedes Alter. Alle Fächer.

0-24 Uhr: 03612 - 24 086
Liezen, Fronleichnamsweg 15/8
www.lernquadrat.at

Musikschule Liezen



70 Jahre Musikschule Liezen

Die Musikschule Liezen feiert im Jahr 2015 ihr 70-jähriges Bestehen.

Die Schule ging aus der im Sommer 1945 gegründeten „Ennstaler Musikvereinigung Liezen“ hervor und wurde am 9. November 1945 eröffnet.

Im Zuge der Umorganisation des steirischen Musikschulwesens wurde die bis dahin auf Vereinsbasis geführte Musikschule mit 1. September 1952 von der Stadtgemeinde Liezen übernommen.

1973 entstand unsere erste Zweigstelle in Lassing, 1980 wurde eine weitere Zweigstelle

in Admont errichtet.

Derzeit unterrichten 16 Pädagogen mit viel Engagement und Freude mehr als 400 Schüler. Wir möchten das Jubiläumsjahr mit einigen gemeinsamen Konzerten feiern. Die Konzertreihe beginnt im Frühling 2015 und endet am 5. November 2015 mit dem großen Jubiläumskonzert.

Hier ein kleiner musikalischer Vorgeschmack auf die Konzerte im Kulturhaus:



Das Jubiläum wird im Jahr 2015 mit einigen hörenswerten Konzerten gefeiert:

Freitag, 6. März 2015, 19.00 Uhr

„The Youth gone wild“, Pop, Rock, Jazz, Electronic Music

Mittwoch, 18. März 2015, 18.00 Uhr

Vernissage und Klavierkonzert

Donnerstag, 26. März 2015, 18.00 Uhr

Preisträgerkonzert „prima la musica“

Preisträger aus dem Bezirk gestalten diesen Abend

Weitere Geburtstagskonzerte folgen ...



Musikschul-Nostalgie: Diese drei Aufnahmen stammen von einem von Lehrern und Schülern gestalteten Festabend am 15. November 1970, der unter dem Motto „25 Jahre Musikschule Liezen“ veranstaltet wurde.

Bundeshandelsakademie/Bundeshandelschule Liezen



Eine Schule öffnet ihre Pforten

Am 21. und 22. November 2014 fanden an der BHAK/BHAS Liezen zwei Tage der offenen Tür statt.

Geboten wurden Präsentationen und Aktivitäten, anhand derer sich über 300 Interessenten aus der näheren und weiteren Umgebung ein Bild vom Unterricht an Handelsakademie und Handelsschule machen konnten.

In der Aula wurden die Besucher von Schülern „in Empfang genommen“. Einführend gab es im Vortragssaal allgemeine Informationen vom Bildungsberater, danach wurden die An-

wesenden durch das Schulgebäude begleitet. Bei vielen verschiedenen Stationen informierten kompetente Schüler über das Bildungsangebot. Mehrere der liebevoll gestalteten Klassenzimmer boten die Möglichkeit, auch selbst aktiv zu werden. So konnte man z. B. die Fremdsprachen Italienisch und Französisch miteinander vergleichen oder sich an einem Geographiequiz beteiligen. Daneben wurden die Schwer-



TOP-Informationen über die Handelsakademie und die Handelsschule am „Tag der offenen Tür“ im Bundesschulzentrum Liezen.

punkte der Handelsakademie wie HAK für internationale Wirtschaft, Unternehmer-HAK, IT- und Multimedia-HAK und Tourismus-HAK vorgestellt. Auch über die neue Praxis-Han-

delsschule wurde informiert, in deren Lehrplan Praktika in Betrieben vorgesehen sind, um die erlernten Fachkompetenzen, Kenntnisse und Fähigkeiten gleich anwenden zu können.



Der diesjährige Senioren-Frühlingswandertag führte bei sehr großer Beteiligung auf die Edelraute-Hütte.

Sozial- und Gesundheitsreferat Jahresrückblick 2014

Aktivitäten mit unseren Senioren

Ein aktives Jahr mit unseren Seniorinnen und Senioren neigt sich dem Ende zu, und wir können wieder über die vielen sportlichen und geselligen Veranstaltungen berichten.

Für unsere Schifahrer war auch heuer wieder die Planneralm das begehrte Ausflugsziel. Und dies bei herrlicher Schneelage. Es folgten das traditionelle Asphaltstockschießen, und – bei noch etwas kühleren Temperaturen – die Frühlingswanderung auf die Edelraute-Hütte mit dem Scheiblsee-Rundgang unter der Führung von Amtsvorstand a. D. Karl Hödl.

Unter dem Motto „Haben Sie keine Angst, alt oder älter zu werden“ gab es im Herbst wieder für die Seniorinnen und Senioren eine abwechslungsreiche Woche für Geist, Körper und Seele, wie Smovey, Gedächtnistraining, Informationen und Vorträge bei der neuen Rotes-Kreuz-Bezirksstelle Liezen, einen EDV-Schnupperkurs, einen Schwimmtag in Bad Aussee, den traditionellen ökumenischen Gottesdienst und zum Abschluss ein Oktoberfest mit Weißwürsten und Brezen. Zeitgerecht vor dem ersten Advent wurde das Adventkranzbinden durchgeführt.

Vorschau 2015

Das Jahr 2015 beginnt wieder mit einem Schitag. Alle näheren



Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner

Informationen erhalten Sie beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen unter der Telefonnummer 03612/22881.

Meine Wünsche

Im Namen des Sozial- und Gesundheitsreferates bedanke ich mich bei meiner „rechten Hand“, Barbara Zauner, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Liezen für die Unterstützung, aber auch bei allen Mitwirkenden für die Teilnahme an den verschiedensten Veranstaltungen und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2015!

Ihre Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner



Auch Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner machte beim beliebten Asphaltstockschießen im Liezener Sportzentrum ausgezeichnete Figur.



KLAUDIKAISER

KOSMETIK



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

TERMINVEREINBARUNGEN:

unter **+43·664·1440700**
GESÄUSESTRASSE 12, 1. STOCK
(Fachmarktzentrum Maxpark)
8940 LIEZEN

E-Mail: studio@kaiser-kosmetik.at

www.kaiser-kosmetik.at

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst wechselt wöchentlich.
Dienstzeitraum jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Stadtapotheke, Hauptstraße 30 (ARKADE), Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18, Telefon: 03612/22375

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do Neujahr 1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Fr 2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Sa 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
So 4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Mo 5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Di 6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Mi 7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Do 8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Fr 9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Sa 10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
So 11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Mo 12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Di 13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Mi 14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
Do 15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Fr 16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
Sa 17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
So 18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
Mo 19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
Di 20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Mi 21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Do 22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
Fr 23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
Sa 24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
So 25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Mo 26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
Di 27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
Mi 28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
Do 29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
Fr 30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Sa 31		31		31		31		31		31	

Verstehprobleme in Gesellschaft?

Eine kostenlose Hörmessung bei Hansaton schafft Klarheit.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin für eine Hörmessung unter **03612 24534** oder unter unserer **kostenlosen** Service-Hotline **0800 880 888**.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Hansaton Hörkompetenz-Zentrum
Hauptplatz 1 · 8940 Liezen · Telefon 03612 24534
www.hansaton.at



Gutschein
für eine
Hörmessung

Einlösbar im Hansaton
Hörkompetenz-Zentrum Liezen

Hansaton
Hörkompetenz-Zentrum



Psychologische Praxis im Wirtschaftspark eröffnet

Am 20. November 2014 eröffneten MMag. Heike Ebner-Ornig und Mag. Barbara Recher in feierlichem Rahmen ihre psychologische Praxis im Wirtschaftspark Liezen.

Angeboten werden:

- > langjährige Berufserfahrung
- > professionelle Hilfestellung bei allen herausfordernden Lebenssituationen (Familie, Beruf, Erziehung, Partnerschaft, Erkrankungen)
- > ausschließlich wissenschaftlich anerkannte Methoden (z.B. Biofeedback Gerät, Energetische Psychologie, Klinische Hypnose)
- > individuelle und lösungsorientierte Beratung & Behandlung
- > Seminare/Workshops für Firmen

- > absolute Verschwiegenheit
- > angenehmes Ambiente

Zielgruppe:

JEDERMANN und JEDE-FRAU, Kinder & Jugendliche
Mehr Infos finden Sie auf der Homepage www.p-u-m.at

Kontakt:

Wirtschaftspark E
MMag. Heike Ebner-Ornig
Tel. 0660/6577277
E-Mail: ebner-ornig@p-u-m.at
Mag. Barbara Recher
Tel. 0664/355 0715
E-Mail: recher@p-u-m.at

Rauchfrei in das neue Jahr!

Endlich mit dem Rauchen aufzuhören ist ein beliebter Neujahrsvorsatz.



Rauchfrei: ein wahrlich guter Neujahrsvorsatz!

Ein Rauchausstieg lohnt sich in jedem Fall – für die eigene Gesundheit und die der Mitmenschen.

Damit es nicht beim Vorsatz bleibt, besuchen Sie unser Seminar „Rauchfrei in sechs Wo-

chen“. Professionelle Tabakentwöhnungsexperten begleiten Sie in die Rauchfreiheit, wobei die Erfolgsquote mit 60 Prozent sehr hoch ist.

Zögern Sie nicht – starten Sie rauchfrei ins neue Jahr!

Start: Donnerstag, 29. Jänner 2015, 18.00 bis 19.30 Uhr
Ort: Gebietskrankenkasse, Ausseer Straße 42 a
Kosten: Einmaliger Selbstbehalt von € 30,-
Anmeldung: Raucher-Helpline
0316/8035-1919 oder raucherhelpline@stgkk.at



Sprechtage für Liezener Pensionisten

Im Jahr 2015 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Sprech-tage für Liezener Pensionis-tinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fra-gen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und ande-ren Themen beantwortet.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat (außer im Dezember 2015) von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die genauen Termine im Jahr 2015:

13. Jänner, 10. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober, 10. November und 1. Dezember 2015 (im Dezember am 1. Dienstag).

Wo? Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer



MMag. Heike Ebner-Ornig (li.) und Mag. Barbara Recher mit Bürgermeister Mag. Rudi Hakel bei der Praxiseröffnung im Wirtschaftspark.

Vergabe von Gemeindemietwohnungen

Ausschließlich nur mehr über die Siedlungsgenossenschaft Ennstal.

Ansprechperson: Frau Lisa Steiner, Tel. 03612/273 211

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Frau Cäcilia Sulzbacher

im Büro der Siedlungsgenossenschaft bei Frau Lisa Steiner jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Neuer Vorstand gewählt

Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner wurde bei der Generalversammlung des Volkshilfe Bezirksvereines mit 100 % Zustimmung wieder zur Vorsitzenden gewählt.

Die diesjährige Generalversammlung wurde – unter Anleitung von Caroline Oberbichler – mit musikalischen Einlagen der Bewohner des Seniorenzentrums am Erzweg feierlich eröffnet.

Nach dem Motto „Bewährtes bewahren, aber offen sein für Neues“ wurden von Roswitha Glashüttner die zahlreichen ehrenamtlichen Aktivitäten der letzten vier Jahre erwähnt, insbesondere die Schulstartaktion, die beliebten Urlaubswochen für Alleinerzieherinnen mit deren Kindern, aber auch für Seniorinnen und Senioren.

Besonders betroffen machten jedoch die vielen gewährten finanziellen Unterstützungen durch den Bezirksverein Liezen, die – mit Hilfe von Haussammlungen, Subventionen von Gemeinden, Banken und privaten Förderern – bedürftigen Menschen mit geringem Einkommen zugute kamen.

Die wiedergewählte Vorsitzende Roswitha Glashüttner bedankte sich bei allen Sponsoren, bei der Leiterin des Volkshilfe-Seniorenzentrums, Iris Strohmeyer,

volkshilfe.
BEZIRKSVEREIN
Liezen



Bürgermeister Rudi Hakel wünschte der wiedergewählten Vorsitzenden, Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, mit ihrem neuen Vorstand weiterhin viel Kraft und Freude bei der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

er, für die gute Zusammenarbeit und bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Unterstützung in den vergangenen vier Jahren. Ein großer Dank erging aber auch an die neuen Vorstandsmitglieder, die sich bereiterklärt haben, sich dieser Aufgabe zu stellen.

Präsidentin und Landesvorsit-



10 Jahre Kinderschutz-Zentrum Liezen

Der Bedarf an Leistungen durch das Kinderschutz-Zentrum Liezen steigt – leider – ständig. Knapp 3.000 Termine nahmen Klienten im Jahr 2013 wahr, die Tendenz für 2014 ist weiter steigend.

Das Kinderschutz-Zentrum Liezen besteht seit 2004 und bietet Beratung, Psychotherapie, Psychologische Behandlung, Krisenintervention, Besuchsbegleitung, Prozessbegleitung und Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung für den gesamten Bezirk an. Der Schwerpunkt des Angebotes richtet sich an von psy-

chischer, physischer oder sexueller Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche und deren Bezugspersonen sowie an alle, die in ihrer beruflichen Arbeit oder privat mit dem Thema konfrontiert sind. Aber auch bei anderen Themen, die Kinder und Jugendliche direkt oder indirekt betreffen, können sich Menschen an das Kinderschutz-



Landesvorsitzende Barbara Gross (im Bild links) und Bürgermeister Rudi Hakel mit dem Vorstand des Volkshilfe Bezirksvereines Liezen.

zende Barbara Gross berichtete in ihren Grußworten über die Vielfalt der Volkshilfe-Einrichtungen und deren Projekte, dankte für das Engagement und gratulierte der Vorsitzenden Roswitha Glashüttner mit ihrem Team.

Urlaubsaktionen

Auch in diesem Jahr konnten wieder alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern unter dem Motto „Kraft tanken“ im jufa Deutschlandsberg eine Urlaubswoche verbringen.

Ebenso konnten sich die Senioren wieder unter der bewährten Obhut und Betreuung von Monika Berger, diesmal im Gasthaus Mauthner in Schwanberg, erholen.

Schulstartaktion

Mit Gutscheinen von Libro konnte heuer zu Schulbeginn vielen Familien rasch und unbürokratisch geholfen werden.

Die Gutscheine wurden entsprechend den Einkommensrichtlinien vom Volkshilfe Bezirksverein Liezen übergeben.

Adventbegegnungen

Vielen Bedürftigen und finanziell in Not geratenen Menschen konnte mit Hilfe von Spenden und Unterstützungen geholfen werden.

Armut ist nach wie vor gegenwärtig! Armut geht uns alle an! Aus diesem Grund haben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Bezirksvereines bei den Adventbegegnungen am Kirchplatz Glühwein und Köstlichkeiten ausgeschenkt, um den Erlös den hilfesuchenden Menschen spenden zu können.

Wir helfen, wo Hilfe nötig ist!

Ihre
Vizebürgermeisterin
Roswitha Glashüttner

Kinderschutz-Zentrum Liezen

Leiterin: Roswitha Viktoria Preis
Sonnenweg 2, 8940 Liezen
Tel.: 03612/21002
E-Mail: office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at

Zentrum wenden, wie beispielsweise bei Erziehungsfragen oder Verhaltensauffälligkeiten.

Förderer und Sponsoren

Seit sieben Jahren ist die Volkshilfe Rechtsträgerin des Kinderschutz-Zentrums. „Ein großes Dankeschön gebührt vor allem dem Sozialhilfverband Liezen und dem Land Steiermark“, so die Leiterin des Kinderschutz-Zentrums Liezen, Roswitha Viktoria Preis.

„Ohne deren Förderungen wäre

das Führen dieser wichtigen Einrichtung finanziell nicht möglich“. Des Weiteren bedankt sich Preis bei den großen Unterstützern, wie dem Stift Admont und der Aktion „Licht ins Dunkel“. Ihr Dank richtet sich aber auch an die vielen VernetzungspartnerInnen, wie der Bezirkshauptmannschaft Liezen, der Polizei, den vielen Schulen im Bezirk und vor allem dem gesamten Team des Kinderschutz-Zentrums Liezen.

„Roter Mann-Olympiade“ wieder ein besonderes Erlebnis

Insgesamt 50 Teilnehmer aus den Lebenshilfe Ennstal-Standorten Stainach, Liezen, Admont und Rottenmann sowie von den Mobilien Diensten, Schüler der Neuen Mittelschule Rottenmann und integrationsbegeisterte Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Sport hatten sich im Rottenmanner Paltenstadion eingefunden, um – bereits zum dritten Mal – bei lustigen Teambewerben anzutreten.



Fotos: Hans-Peter Wildling

Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner versucht sich erfolgreich beim Boccia-Zielwurf.

Dabei galt es, Aufgaben, wie zum Beispiel Balltransporter, Teamlifter, Gummistiefel-Zielwurf oder Boccia-Zielwurf gegeneinander im Kampf um den „Roten Mann“ zu bewältigen. Die fünf integrativen Teams waren mit viel Freude und Eifer bei der Sache. Nach rund zwei-stündigem Wettkampf stand dieses Jahr das Team Liezen mit Vizebürgermeisterin Ro-

switha Glashüttner und Ökonomierat Josef Horn als Siegermannschaft fest und erhielt vom Obmann des SV Rottenmann, Michael Fölsner, bei der anschließenden Siegerehrung die begehrte Trophäe. Auf Wunsch aller Beteiligten wird es im nächsten Jahr mit Sicherheit die 4. „Roter Mann-Olympiade“ geben.



Siegermannschaft: Das „Team Liezen“ holte sich im Jahr 2014 den „Roten Mann“.

Rotes Kreuz an neuem Standort

Die Ortsstelle Liezen des Roten Kreuzes befindet sich seit Sommer dieses Jahres an ihrem neuen Standort in der Niederfeldstraße 16.

Neben dem Fuhrpark ist ein bestens ausgebildetes Team, bestehend aus fünf hauptamtlichen Mitarbeitern und 42 ehrenamtlichen Mitarbeitern an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden pro Tag für Sie im Einsatz.

Für eine Arztauskunft oder Zahnarztauskunft gilt die Nummer 141 (ohne Vorwahl). Mit diesen drei Telefonnummern kommen Sie in die Landesleitstelle des steirischen Roten Kreuzes, deren Mitarbeiter sich um Ihr Anliegen bemühen werden.

Wichtige Telefonnummern

Sie erreichen uns in Liezen direkt unter der Nummer 0501445/24002. Im Notfall gilt natürlich die Nummer 144 (ohne Vorwahl). Um Krankentransporte anzumelden, wählen Sie die Nummer 14844 (ohne Vorwahl).

Mitarbeiter willkommen

Wenn Sie beim Roten Kreuz, Ortsstelle Liezen, mitarbeiten möchten, nehmen Sie bitte Kontakt unter der Telefonnummer 0501445/24002 (Walter Berger oder Günther Sterninger) auf.



Das Team der Rot-Kreuz-Ortsstelle Liezen wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Altmedikamente

Altmedikamente können sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Frohe Weihnachten
und alles Gute
im Neuen Jahr
wünscht:

DI MARTIN FRITZ



staatl. bef. u. beeid.
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

Planung – Bauaufsicht – Baukoordination – Statik – Geotechnik

8950 Stainach – Tel.: 03682/ 22 808 – Fax.: 03682/ 22 808-4

buero@zt-fritz.at www.zt-fritz.at

Anzeige

Aus dem volkshilfe. Seniorenzentrum: Weihnachtsfeier am 19. Dezember

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums am Erzweg lassen es sich auch heuer nicht nehmen, die Gestaltung der festlichen Feier am Freitag, den 19. Dezember 2015 mit dem Beginn um 15.00 Uhr zu übernehmen.

Bereits jetzt wird fleißig geprobt, denn es soll dieses Jahr auch ein Theaterstück aufgeführt werden. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Volksmusik „Mitanaund“. Auch den beliebten Adventbassar wird es wieder geben. Die Bevölkerung ist herzlich zu dieser Feier eingeladen. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Team des Senioren-

zentrums Liezen freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Nikolaus war da



Am Freitag, den 5. Dezember besuchten der Nikolaus und der Krampus die Bewohner des Seniorenzentrums.



Die Weihnachtsfeier im Seniorenzentrum wird auch in diesem Jahr wieder musikalisch begleitet.

Adventbegegnungen

Am Samstag, den 20. Dezember präsentiert sich das Seniorenzentrum der Volkshilfe bei den Adventbegegnungen am Kirchplatz.

Abfuhrkalender 2015

Dieser Ausgabe der Stadtnachrichten, die im Stadtgebiet von Liezen erscheint, ist als eigene Beilage der Abfuhrkalender für das Jahr 2015 angeschlossen.

Bitte beachten Sie genau die angegebenen Termine und Hinweise. Insbesondere jene für die ordnungsgemäße Mülltrennung und für die Abholung der „Gelben Säcke“, da es hierbei immer wieder zu Problemen kommt.

Bitte stellen Sie die Müllbehälter am Abfuhrtag zum Straßenrand.

Bitte die Gelben Säcke nur zu den Abfuhrterminen herausstellen!

Die Stadtgemeinde Liezen in Zusammenarbeit mit der Energie AG Bad Mitterndorf (ehemals AVE) möchte die Gemeindebürger darauf aufmerksam machen,



dass die Gelben Säcke am Sammeltag bis spätestens 6.00 Uhr früh an einer öffentlichen Straße zur Abholung bereitzustellen sind.

Mitgenommen werden nur die zu diesem Zweck bestimmten Gelben Säcke. Andersfarbige Säcke werden ausnahmslos stehengelassen!

Die Gelben Säcke wurden von der Feibra GmbH im November und Dezember ausgeteilt. Falls Sie keine Säcke bekommen haben oder zusätzliche Säcke benötigen, können Sie diese im Stadamt beim Bürgerservice abholen.

Sammeltermine „Gelber Sack“ im Jahr 2015, jeweils Dienstag:

13. Jän., 17. Feb., 31. März
12. Mai, 23. Juni, 4. Aug.
15. Sept., 27. Okt., 15. Dez.

Liezen-Walk in unsere Partnerstadt Solms und retour

Riesenerfolg für den 1. virtuellen Liezen-Walk: Mehr als 300 Walker haben sich im Herbst auf den virtuellen Weg in unsere deutsche Partnerstadt Solms und retour gemacht.

In 5er-Teams wurden so 1363 km zurückgelegt. Die vom Umwelt-, Sport- und Gesundheitsreferat initiierte und geförderte Veranstaltung, die mit dem „Autofreien Tag“ startete und

im Rahmen des Bürgermeister-Wandertages seinen Abschluss fand, soll ob des großen Erfolges auch im kommenden Jahr wiederholt werden.



Am „Autofreien Tag“ machten die Kinder der Volksschule mit einem Rundgang durch das Stadtzentrum auf diese Aktion aufmerksam.

„Kleinmaschinenbrigaden“ arbeiten illegal

In den letzten Monaten wurden in Liezen wieder Sammlungsaktionen einer sogenannten „Kleinmaschinenbrigade“ angekündigt.

In den dabei ausgeteilten Flugblättern wird jeweils einige Tage vor dem angekündigten Termin mitgeteilt, dass alles, was nicht gebraucht wird, von dieser Brigade aus Ungarn übernommen werde. Man wird aufgefordert, genannte Gegenstände vor dem Haus zu deponieren. Ebenfalls ist vermerkt „Bitte keinen Sperrmüll oder Abfall!“.

Die zuständige Abteilung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung stellt dazu fest, dass es sich bei derartigen Sammelaktionen um ein rechtswidriges Vorgehen handelt, da diese „Kleinmaschinenbrigaden“ über keine wie immer geartete Sammlerberechtigung verfügen.

nur diese „Kleinmaschinenbrigaden“ rechtswidrig handeln, sondern auch jene Personen, die der Aufforderung gemäß dem Flugblatt Rechnung tragen. Das heißt, dass auch jemand, der sich seiner Altwaren über diesen Weg entledigen möchte, bei einer Ahndung durch die Polizei mit einer Verwaltungsstrafe zu rechnen hat.



Nicht nur das Einsammeln durch die „Kleinmaschinenbrigaden“, sondern auch die Weitergabe von Altwaren an diese ist strafbar!

Weitergabe strafbar

Gleichzeitig wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht

Energieeffiziente Gemeinden: Liezen erhält drittes e

Die Stadtgemeinde Liezen wurde wieder für ihre energiepolitische Arbeit ausgezeichnet.

Die diesjährige e5-Auszeichnungsgala fand am 16. Oktober 2014 im Rahmen der Klimakonferenz „(Klima)Wandel als Chance“ im Kunsthau Weiz statt. Neben anderen Gemeinden wurde die Stadtgemeinde Liezen für Ihre energiepolitische Arbeit geehrt und erhielt somit ein weiteres „e“ – das inzwischen dritte. Dies unter anderem für die Errichtung und den Betrieb des Kleinwasserkraftwerkes im Pyhrn.

als Qualitätsmanagementsystem für Gemeinden und Städte und wendet sich an Gemeinden, die Klimaschutz, den effizienten Umgang mit Energie und die Nutzung erneuerbarer Energieträger in den Vordergrund stellen“, so Alfred König von der Energie Agentur Steiermark. In Vertretung für Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Siegfried Schrittwieser überreichte der Landesenergiebeauftragte Wolfgang Jilek die Auszeichnungen. Er lobte dabei



Die „e5-Delegation“ der Stadtgemeinde Liezen bei der Auszeichnungverleihung in Weiz.

das besonders hohe Engagement ihrer Vorreiterrolle im Klimament der e5-Gemeinden und schutz.

Glascontainer-Einwurfzeiten beachten!

Bitte beachten Sie auch die festgelegten Einwurfzeiten bei den Glascontainern. Diese sind auf den Containern gut sichtbar angebracht.

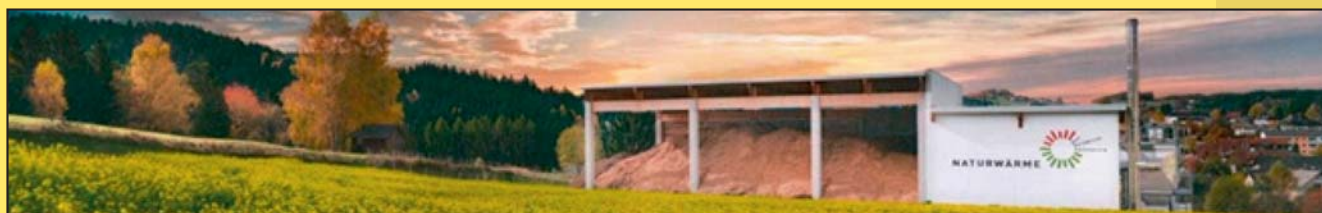
Nachts dürfen keine Flaschen eingeworfen werden!

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Liezen
Gesäusestraße 50, 8940 Liezen
Telefon: 03612/23925
E-Mail: aww.liezen@abfallwirtschaft.steiermark.at



NAH – NATÜRLICH – NACHHALTIG

Ökologische Wärme aus Waldhackgut für die Stadtgemeinde Liezen. Ab Herbst 2015 wird das Stadtgebiet von Liezen mit regionaler Wärme aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz versorgt.

Profitieren auch Sie von den Vorteilen einer umweltfreundlichen und preisstabilen Wärmeversorgung aus der Region:

- Klimaschutz – saubere und umweltschonende Wärmeversorgung mit regionalem Brennstoff
- Höchster Komfort – kein Betreuungs- und Bedienungsaufwand für die Wärmekunden
- Höchste Effizienz – nur die Wärme ist zu bezahlen, die auch im Heizsystem ankommt
- Hohe Preisstabilität – Wertsicherung durch den Biowärmeindex

Das Biomasse-Heizwerk wird durch die Naturwärme Liezen – ein Unternehmen der WRS-Gruppe – betrieben.

Bei Interesse an einem Fernwärmeanschluss kontaktieren Sie uns:
Naturwärme Liezen, office@wrs.at, Telefon: 0732/310 388-332



Neue Höhenflüge des „Liezener Adlers“

Aktuelle Bestleistungen aus der dritten Dimension gibt es über Dipl.-Ing. Alexander Robé zu vermelden.



Spektakuläre Aussichten: Alexander Robé bei einem Flug über seine Heimatstadt.

In der heurigen Saison hat sich der Liezener gleich in zwei Wettbewerbs-Disziplinen des Gleitschirm-Fliegens im Spitzenfeld platziert. Beim Streckenflug konnte er sich Platz 11 der Internationalen Gesamtwertung sichern.

Dabei konnte er seine Bestleistung auf 247 Kilometer schrauben und einen 9 Stunden Non-stop-Ritt in die Lüfte zaubern, der ihn weit über unsere Landesgrenzen hinaus führte. Und das noch dazu von der unmittelbaren Heimatregion aus,

nämlich vom Gröbmingner Stoderzinken.

Ebenso erfolgreich war die Teilnahme an der Österreichischen Streckenflug-Staatsmeisterschaft, wo sich Robé nach gewerteten vier Durchgängen den 2. Platz sichern konnte.

Details mit vielen Foto-Stories und Videos pflegt Alex auf seinem Piloten-Blog unter <http://lex.xalps.com>.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin gute Aufwinde sowie allzeit sichere Landungen!



**Automobile
Knauss**

A-8940 Weißenbach/Liezen
Tel. 03612-22622



mazda

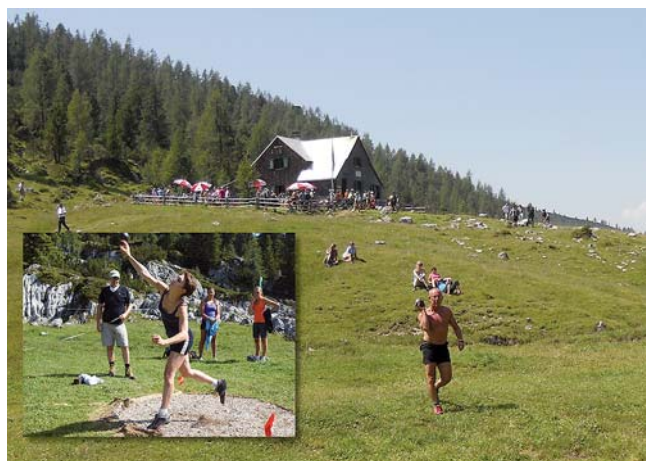
Wir wünschen all den Kunden und Freunden unseres Hauses ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und bedanken uns gleichzeitig für das Vertrauen in unser Autohaus.

Anzeige

Terminvorschau:



„Bergsportfest“ am 26. Juli 2015



Unter diesem neuen Namen wird der SC Liezen, gemeinsam mit dem Alpenverein Liezen, im nächsten Jahr wieder interessante Sportbewerbe bei der Liezener Hütte veranstalten. Weitere Details dazu in den beiden nächsten Ausgaben der Stadtnachrichten.

Planai Weltmeister im Wellenreiten

Skifahren auf den Spuren der Weltmeister und sich selbst wie ein Weltmeister fühlen, wenn auf frisch gespurten Pisten gearvt wird.



© Gregor Hartl

Carven auf den Spuren der Weltmeister in der Schladminger 4-Berge-Schaukel.

Auf der Planai carven die Skigäste auf den Spuren der Weltmeister und genießen breite, sportliche Pisten in der gesamten Schladminger 4-Berge-Schaukel.

Legendär auf der Planai ist die 4,6 Kilometer lange FIS-Abfahrt vom Gipfel bis ins Tal, welche im berühmten Planai-

Zielhang ihren krönenden Abschluss findet. Für das ganz besondere Urlaubsfoto sorgt das neue „Planai Steirereck“, das etwas andere „Selfieplatzerl“. Und für den unvergesslichen Après-Ski-Spaß sorgt die „Hohenhaus Tenne“, Europas größte Après-Ski-Hütte am Fuße des Zielhangs.

Schisektion neu eingekleidet



Die Kinder und Erwachsenen des SC KNAUF Liezen – Sektion Schi unter Obmann Jörg Wöhrer wurden pünktlich zu Saisonbeginn mit neuen Schianzügen eingekleidet.



In neuem Gewand: Die Mitglieder der Schisektion des SC KNAUF Liezen freuen sich auf die kommende Wintersaison und drücken ihren jungen Athleten die Daumen für die bevorstehende Rennsaison.

Das bunte Funktionsmaterial wird hoffentlich bald in den umliegenden Schigebieten zum Einsatz kommen.

Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren Stadtgemeinde

Liezen, Stadtmarketing Liezen, McFly Druck Irdning und der Raiffeisenbank Liezen sowie Ernst Komaier für die reibungslose Abwicklung der Bestellung.

Steirische Langlaufmeisterschaften im Pyhrn



Der WSV Liezen – Sektion Langlauf wurde vom Steirischen Schiverband mit der Durchführung der Steirischen Meisterschaften in der freien Technik betraut.



Die Pyhrnloipe ist wieder Austragungsort eines hochkarätigen Langlaufbewerbes.

Dieser Bewerb findet als Teil des Energie Steiermark-Langlauf-Cups am Sonntag, den 8. Februar 2015 statt.

Startberechtigt sind alle Klassen einschl. Kinder
Ort der Veranstaltung: Loipe im Pyhrn







**NEU: Singnix Baumhaus mit Mini Skywalk
im Kinderparadies Galstiland!**

www.galsterberg.com

Sport-Ehrenring für Karl Hödl

Im Rahmen einer Ehrung für Sportfunktionäre in der Grazer Burg überreichte Landtagspräsident Franz Majcen Ende November unserem ehemaligen Stadtamtsdirektor Karl Hödl den Sport-Ehrenring des Landes Steiermark.



Foto: ABT72-Sport Weibinger

Der Präsident der Landessportorganisation, Dir. Helmuth Lexer (links) und Landtagspräsident Franz Majcen (rechts) gratulieren Karl Hödl zum Sport-Ehrenring des Landes Steiermark.

Dies ist die höchste Auszeichnung der Landessportorganisation und wird jedes Jahr nur einmal für besondere Verdienste um den Sport in der Steiermark verliehen.

Karl Hödl erhielt den Ehrenring für seine 16-jährige Tätigkeit als Vorsitzender des Fachverbandes alpiner Vereine Steiermarks. Dieser Fachverband ist ein Zusammenschluss von Alpenverein, Naturfreunden und Touristenklub mit rund 100.000 Mitgliedern und vertritt erfolgreich die gemeinsamen Interessen dieser Vereine. Durch seine Funktion bei den alpinen Vereinen ist Karl

Hödl seit 16 Jahren auch Mitglied des Landessportfachbeirates. Obwohl die alpinen Vereine selbst keinen Sport mit Meisterschaftsbetrieb durchführen, leisten sie durch ihre Arbeit für naturnahe Sportarten wie Wandern, Bergsteigen, Skilauf, Skilanglauf usw. einen bedeutenden Beitrag für den Breitensport und die Volksgesundheit. Hödl gehört auch zu den weniger als 100 Personen, die alle zehn offiziellen Weitwanderwege in Österreich begangen haben. Er ist übrigens der erste Ennstaler, der den Ehrenring der Landessportorganisation erhalten hat.

Allen unseren Kunden wünschen wir besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr!

READY TO RACE
www.ktm.com

Dein **KTM-Partner** in der Region:
8786 Rottenmann | 03614 / 28 39-0
www.2radlenz.at

LENZ
ROTENMANN

KTM

Anzeige

Neues vom CITYrock Kletterzentrum



Durch das große Interesse am wöchentlichen Kinder- und Jugendtraining, welches mit September neu überarbeitet wurde, gibt es nun einen zusätzlichen Trainingstag.

UpBeat-Jugendtraining
Nähere Infos und die Preise zum UpBeat-Programm sind unter upbeat.kletterzentrum-liezen.at zu finden.

Mit unseren UpBeat-Geschenkgutscheinen finden Sie für Ihre Jüngsten sicherlich ein tolles und sinnvolles Weihnachtsgeschenk, welches Bewegung mit sportlicher Partnerarbeit verbindet. Schenken Sie einen Wertgutschein ab 25 Euro für z. B. für eine Mitgliedschaft von einem Monat. Für Infos steht Ihnen das city-rock-Team gerne zur Verfügung.

Schnupperklettern mit neuem Termin

Ebenfalls neu ist, dass seit Dezember das wöchentliche Schnupperklettern nun immer donnerstags um 18.00 Uhr stattfindet. Es gilt: Alle, die schon immer ihre Freude am Klettern ausleben wollten, können dies jeden Donnerstag, 18.00 Uhr, um nur 2,50 Euro bei city-rock tun. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kletterkurse für Erwachsene

Auch das Kursprogramm für Erwachsene wurde überarbeitet und bietet mit Beginn der Adventzeit nun den neuen ALLi-nONE-Grundkurs an. Dieser beinhaltet alle sicherungs- und klettertechnischen Grundlagen, um ohne Vorkenntnisse nach Abschluss gut ausgebildet in

das Kletterabenteuer starten zu können. Partner erhalten dabei auf den Kurspreis eine Ermäßigung von 20 %.

Kartenverkauf über die Tennishalle

Über die Wintersaison können von Montag bis Freitag zwischen 10.30 und 12.30 Uhr die city-rock-Tageskarten auch über die benachbarte Tennishalle gekauft werden. Bitte beachten Sie aber, dass das Leihmaterial trotzdem nur zu den city-rock-Kassenzeiten ausgegeben werden kann. Diese laufen an Werktagen ab 17.00 Uhr, am Samstag von 16.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 20.00 Uhr, an Feiertagen entsprechend dem Aushang.



Neue Kursangebote im Kletterzentrum city-rock.



Das Team von city-rock wünscht ein Frohes Weihnachtsfest und einen tollen Start in das Neue Jahr 2015!

6. Bürgermeisterwandertag mit Siegerehrung „Liezen-Walk“

Beim bereits traditionellen Bürgermeisterwandertag am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag, wurden dieses Jahr gleich mehrere Veranstaltungen miteinander verbunden.



Bereits um 9.00 Uhr machten sich über 100 Teilnehmer beim Rathaus zum 6. Bürgermeisterwandertag auf.

Nach der Eröffnung der neuen Bewegungsarena beim Rathaus ging es bei herrlichem Wan-

derwetter über den Reiterweg auf den Salberg zur ersten Lagingestation, wo die Wanderer von



Am Salberg versorgte die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt die Wanderer mit warmen und kalten Getränken.



In der angenehmen Mittagssonne gab es am Rathausplatz für alle Teilnehmer die wohlverdiente Jause.

der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt perfekt mit warmen und kalten Getränken versorgt wurden. In weiterer Folge führte die Route über den Nikolaus-

erwartete. Nach dieser kleinen Stärkung wurden die Sieger der virtuellen Wanderung „Liezen-Walk“ in unsere Partnerstadt Solms und retour geehrt.



Die Sieger des „Liezen-Walks“ mit den Gratulanten (v. l.): Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer, Sportreferentin Renate Kapferer, Siegerin Grete Kargl, Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Sieger Manfred Kargl, Klaus Sölkner vom Veranstalter walk4fun und Bürgermeister Rudi Hakel.

Wald-Weg in den Pyhrn und über den Römerweg wieder in das Stadtzentrum.

Ziel war wieder der Rathausplatz, wo die über hundert Teilnehmer eine Jause mit Getränk

Wie schon im Umweltteil dieser Stadtnachrichten berichtet, haben sich mehr als 300 Walker auf den virtuellen Weg in unsere deutsche Partnerstadt Solms und retour gemacht.

Erfolgreiche Herbstsaison der neuen Spielgemeinschaft



Eine sehr positive Bilanz konnten die Verantwortlichen der im Herbst neu gegründeten Spielgemeinschaft SCWSV Liezen II nach Beendigung der Herbstsaison ziehen.

Zur Halbzeit der Meisterschaft in der 1. Klasse Enns liegt das junge und neuformierte Team am zweiten Tabellenplatz. Trainer Robert Semler ist es rasch gelungen, eine konkurrenzfähige Mannschaft zu formen. Dazu beigetragen hat auch die sehr gute Trainingseinstellung

des gesamten Kaders. Im zweiten Abschnitt der Herbstmeisterschaft boten die Jungkicker besonders in den Derbys gegen Ardnung und Stainach II sehr gute Leistungen. Die Rückrunde im Frühjahr verspricht viel Spannung. Tabellenführer Schladming muss



Die SG Liezen SCWSV Liezen II mit einem ihrer treuesten Fans, Bürgermeister Rudi Hakel, bei der Übergabe der neuen Trainingsanzüge.

bei den Verfolgern auswärts antreten und auch der Kampf um den zweiten Platz ist wichtig, da es dann zwei Relegationsspiele gegen den Vorletzten der Gebietsliga um den Aufstieg gibt.

Robert Semler wird nach dem Winter-Hallentraining die Spieler ab Mitte Februar auf die kommenden Aufgaben vorbereiten. Die Frühjahrssaison der 1. Klasse Enns beginnt am 11. April 2015.

13. Internationales Alfa Romeo Treffen

69 Teilnehmer aus 4 Nationen nahmen beim diesjährigen Internationalen Alfa Romeo Treffen in Liezen teil. Die vom Liezener Alfa Club Spirito Sportiva unter Obmann Peter Eibler organisierte Veranstaltung startete am 6. September 2014 vom Liezener Hauptplatz. Als offizieller Starter fungierte Bürgermeister Rudi Hakel.



15. Hallenmasters des SC KNAUF Liezen



13 Vereinskraften aus dem Enns- und Murtal kämpften am 22. November 2014 beim bereits 15. Hallenmasters des SC KNAUF Liezen in der Ennstalhalle um den begehrten Wanderpokal der Stadtgemeinde Liezen und natürlich auch um ein stattliches Preisgeld.



Sportreferentin Renate Kapferer (li.) und Bürgermeister Rudi Hakel als Ehrengäste bei der Siegerehrung.

Die Turnierleitung lag wieder in den bewährten Händen von Werner Rohrer. Nach spannenden Vorrundenspielen kam es im ersten Halbfinalspiel zu einem Derby zwischen den beiden Teams der Spielgemeinschaft Stainach-Grimming. Klar die Oberhand behält schließlich die junge Zweier-Mannschaft mit 4:1. Im zweiten Halbfinale traf Vorjahres-Turniersieger SC KNAUF Liezen auf den dreifachen Champion Irdning. Hatten die Grün-Weißen in der Vorrunde gegen den Oberligisten noch klar mit 6:0 gewonnen, so mussten sie sich im Halbfinale durch ein Tor von Marijan Blazevic knapp

mit 0:1 geschlagen geben.

In der Partie um Platz drei hielt sich der Landesligist und Veranstalter dann aber mit einem 4:1-Erfolg über Stainach-Grimming I schadlos. Im entscheidenden Match um den Turniersieg feierten die unter Irdning II angetretenen Kicker Christian Stangl, Marijan Blazevic und Co. gegen Stainach-Grimmig II einen sicheren 3:1 Erfolg und holten sich damit den begehrten Turniersieg. Torschützenkönig wurde einmal mehr Marijan Blazevic mit 11 Toren und zum besten Tormann wählte die Jury Patrick Egger vom unterlegenen Finalisten Stainach-Grimming II.

Familienschitag 2015 wieder auf der Wurzeralm

Am Sonntag, dem 1. März 2015, wird wieder der beliebte Familienschitag auf der benachbarten Wurzeralm stattfinden.

Wie in den vergangenen Jahren, konnten auch für 2015 familienfreundliche Preise mit den Verantwortlichen der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG vereinbart werden. Diese Preise werden vom Sportreferat der Stadt Liezen unter Sportreferentin Renate Kapferer zusätzlich gestützt. So beträgt der Preis für eine Erwachsenen-Tageskarte 26,50 Euro, die Kinder/Jugendkarte (Jahrgang 1996-2009) kostet 16,50 Euro. Die Kinderkarten (bis Jahrgang 2005) um 2 Euro können wiederum gegen Vorlage einer Elternkarte und eines Familiennachweises am Familienschitag an der Wurzeralm-Kassa gelöst werden. Die 4-Stunden-Tageskarten kosten am Familienschitag für Kinder

und Jugendliche 13,50 Euro, für Erwachsene 23 Euro.

Sollte es ausreichend Interessenten geben, wird das Sportreferat der Stadtgemeinde Liezen auch einen Kinder- und Jugendschilehrer für den Familienschitag kostenlos zur Verfügung stellen.

Anmeldung erforderlich

Zum Abschluss des Familienschitages laden wir alle Teilnehmer herzlich zu einem Après-Ski-Getränk in den Arena-Treff bei der Wurzeralm-Talstation ein. Anmeldungen werden ab 9. Februar 2015 im Bürgerservice des Stadtamtes (Telefon 03612/22881-163) entgegen genommen.

Das Sportreferat der Stadt Liezen freut sich auf rege Teilnahme!



Schiverngügen beim Familienschitag des Sportreferates auf der Wurzeralm am 1. März 2015.

Special Olympics gemeinsam helfen – gemeinsam erleben



Die Special Olympics World Winter Games 2017 suchen freiwillige Helferinnen und Helfer.

„Heartbeat for the World“ – unter diesem Motto finden von 14. bis 25. März 2017 die 11. Special Olympics World Wintergames 2017 für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung statt. Rund 3000 Athletinnen und Athleten aus über 100 Nationen werden bei diesem weltweit größten Sport- und Sozialevent in Graz, Schladming, Ramsau und Rohrmoos dabei sein.

Bereits von 10. bis 15. Jänner 2016 stimmen die Pregames als Vorbote auf diese ganz besondere Veranstaltung ein. Nun werden rund 3000 Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht, die mit viel Herzblut, Freude und Engagement dabei sein wollen.

Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielseitig: Von der Akkre-



Die Volunteers-Koordinatorinnen Birgit Winter und Alexandra Petter mit Teilnehmer Andreas Kollmann.

ditierung, Eröffnungs- und Schlussfeier, Verpflegung, Delegationenbetreuung, Dolmetschertätigkeiten, Familienprogramm bis hin zur Mitarbeit bei den neun verschiedenen Wintersportarten uvm. Es gibt viele Bereiche, in denen man sich eh-

renamtlich engagieren kann. Wer sich für eine Mitarbeit als freiwilliger Helfer interessiert, kann sich ab sofort über die Website www.austria2017.org anmelden oder einfach die Volunteers-Koordinatorinnen kontaktieren:

Mag. Alexandra Petter
+43 (0) 664 883 155 53
alexandra.petter@austria2017.org

Birgit Winter, MBA
+43 (0) 664 883 155 54
birgit.winter@austria2017.org

WURZERALM

FAMILIENSONNTAGE

Spannende Tage mit Sport, Spaß und Spiel!

Familienparkplatz
Familienkassa
Familienabteil in der Standseilbahn
Startgeschenk bei Intersport Pachtleitner
Aufsicht im Sunny Kids Park

WISBI-Strecke

Wellenbahn (beim Junior Jet zur Bärenhütte)

Schlangenbahn (neben der Wellenbahn beim Junior Jet)

Speed-Strecke

Schneeberg & Malvorlagen (bei der Bärenhütte)

Tubing-Strecke (von der Bergstation zum Tunnel)

Bergrestaurant: Malvorlagen, Kinderkino, Spielzeug-Ecke

bei ausreichender Schneelage



JEDEN SONNTAG BIS 22. 3. 2015
MIT TOLLEN GEWINNSPIELEN!

Schneetelefon: 07564-5500 · info@hiwu.at · www.hiwu.at
Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG

Anzeige
Grafik-Design: Birgit Raitmayr | pixlerei.at
Foto: Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG

Neuer Trainer beim SC KNAUF Liezen



Nachdem der SC KNAUF Liezen in der Herbstmeisterschaft überhaupt nicht auf Touren gekommen ist, reagierte die Vereinsführung drei Runden vor Schluss und engagierte anstelle von Gernot Stradner den ehemaligen Nationalspieler und Belgien-Legionär Richard Niederbacher als neuen Trainer.

Die Grün-Weißen zieren ja nach der Herbstsaison mit nur sechs Punkten das Tabellenende und so steht dem neuen Coach

und seiner Mannschaft eine beinharte Frühjahrssaison ins Haus.

Nachdem mit Ende der Herbstsaison auch vier Spieler den Verein verlassen haben, sind auch diese Lücken zu füllen und die nötigen Verstärkungen zu holen, um im Frühjahr noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben.

Die Frühjahrsmesterschaft beginnt am 15. März 2015 gleich mit dem enorm wichtigen Auswärtsspiel gegen den Tabellen-



Richard Niederbacher ist neuer Trainer beim SC KNAUF Liezen.

vierzehnten St Anna am Aigen.



Aktuelles aus unserer Partnerstadt Solms

Seniorenfeier in der Taunushalle

Über 300 Bürger aus Burgsolms und Oberndorf konnte Bürgermeister Frank Inderthal zur Seniorenfeier in der Taunushalle begrüßen.

Bürgermeister Inderthal, der als Moderator auch durch das Programm führte, erinnerte an die Grundsteinlegung der Taunushalle vor 40 Jahren und daran, dass wenige Jahre darauf zum ersten Mal die Seniorenfeier hier stattgefunden hatte. Seitdem ist es gute Tradition, dass die Bürger über 70 Jahre eingeladen werden und die Stadtverordneten aus Burgsolms und Oberndorf mit ihren Ehepartnern die Feier gestalten.

Mit Stadtverordnetenvorsteher Dieter Hagner an der Spitze wurden sie wieder bei der Vorbereitung und beim Bedienen der Senioren durch Mitarbeiter der Stadt unterstützt. Die Kinder aus dem Oberndorfer Kin-

dergarten eröffneten den Reigen mit afrikanischen Liedern.

Dass die Erste Stadträtin Heidi Deeken-Schiller auch eine sehr gute Sängerin ist, erfuhren einige Besucher erst jetzt. Im Duett mit Ehemann Hannes Schiller, der auf der Gitarre begleitete, präsentierten die beiden Lieder von Hannes Wader und Volkslieder wie „Bunt sind schon die Wälder“.

Willi Baum, mittlerweile 95 Jahre alt, darf auf keiner Solmsen Seniorenfeier fehlen. Ohne irgendeine Vorlage und in seinem unnachahmlichen Stil sorgte er wieder für beste Unterhaltung mit seinen humorvollen Reimen. Dabei nahm sich der rüstige Burgsolmsler auch selbst auf die Schippe.



Bürgermeister Frank Inderthal (im Bild rechts) bedankte sich mit Geschenken bei den Mitwirkenden Willi Baum und Jannik Barth.

Als der neunjährige Jannik Barth auf der Bühne seine erste CD mit seinem eigenen Weihnachtslied „Jetzt ist es nicht mehr weit“ präsentierte, nutzte

der Bürgermeister die Gelegenheit. Er bedankte sich bei dem ältesten und bei dem jüngsten Mitgestalter am Programm mit kleinen Geschenken.



Die Erste Stadträtin Heidi Deeken-Schiller im Duett mit Ehemann Hannes Schiller.

**Wir danken unseren Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest,
verbunden mit den besten
Wünschen für das neue Jahr.**



Ehrung für langjährige Mitglieder des Gemeinderates

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 14. Oktober 2014 wurden einige Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Liezen von Bezirkshauptmann Dr. Josef Dick für ihre langjährige Mitarbeit im Stadtparlament geehrt.

Im Einzelnen wurde folgende Auszeichnungen verliehen (in alphabetischer Reihenfolge):

1. Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, SPÖ

„Mitglied des Gemeinderates seit 22.01.1998, Mitglied des Stadtrates seit 06.04.2000, Sozial- und Gesundheitsreferentin des Gemeinderates und Vorsitzende des Sozialausschusses seit 12.01.1999, 1. Vizebürgermeisterin seit 31.03.2011“

Gemeinderätin Andrea Heinrich, MAS, SPÖ

„Mitglied des Gemeinderates seit 12.04.2005, Kulturreferent und Vorsitzende des Kulturausschusses 18.05.2010 bis 31. 3. 2011“

Gemeinderätin Renate Kapferer, SPÖ

„Mitglied des Gemeinderates seit 06.04.2000, Sportreferent und Vorsitzende des Sportausschusses ab 01.07.2001“

Gemeinderat Ferdinand Kury, SPÖ

„Mitglied des Gemeinderates seit 13.11.1990, Verkehrsreferent ab 30.05.2000“

2. Vizebürgermeister Dr. Rudolf Mayer, ÖVP

„Mitglied des Gemeinderates seit 18.04.1995, 2. Vizebürgermeister seit 06.07.2004“

Gemeinderat Mirko Oder, SPÖ

„Mitglied des Gemeinderates seit 06.04.2000“

Gemeinderätin Elfriede Pogluschek, SPÖ

„Mitglied des Gemeinderates vom 09.09.1999 bis 31.01.2008, wieder neu eingetreten ab 31.03.2011“

Parteienverkehr und Amtstag des Bezirksgerichtes Liezen

Nach der Zusammenlegung der Nebenstelle Irnding mit dem Bezirksgericht Liezen im Herbst dieses Jahres gibt es beim Bezirksgericht Liezen in der Ausseer Straße 34 einige Neuerungen.

Vorsprachen am Amtstag des Bezirksgerichtes Liezen – jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr – sind nur mehr gegen persönliche oder telefonische Vorsprache (03612/22455-0) unter Bekanntgabe von Name, Anschrift, Telefonnummer und kurzer Beschreibung des Anliegens sowie eines allfälligen Aktenzeichens möglich. Diese Vorgangsweise gewährleistet keine oder nur kurze

Wartezeiten und eine effiziente Behandlung des jeweiligen Anliegens.

Die Öffnungszeiten des Bezirksgerichtes Liezen lauten unverändert wie folgt (Zugang nur mehr über die Gerichtsgasse möglich):

Amtsstunden und Einlaufstelle:

Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr



Im Bild von links: Gemeinderat August Singer, Gemeinderätin Renate Kapferer, Gemeinderätin Elfriede Pogluschek, Gemeinderätin Anita Waldeck-Weirer, Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel, 1. Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Bezirkshauptmann Dr. Josef Dick, 2. Vizebürgermeister Dr. Rudolf Mayer, Stadtrat Herbert Waldeck, Gemeinderat Ferdinand Kury und Gemeinderat Adrian Zauner. Nicht im Bild Gemeinderätin Andrea Heinrich, MAS, und Gemeinderat Mirko Oder.

Gemeinderat August Singer, LIEB

„Mitglied des Gemeinderates seit 18.04.1995“

Stadtrat Herbert Waldeck, SPÖ

„Mitglied des Gemeinderates seit 06.04.2000, Raumordnungsreferent seit 30.05.2000, Baureferent seit 16.12.2010, Stadtrat seit 17.12.2013, Vorsitzender des Raumordnungs- und Infrastrukturausschusses seit 18.04.2005.“

Gemeinderätin Anita Waldeck-Weirer, SPÖ

„Mitglied des Gemeinderates seit 06.04.2000, Umweltreferent und Vorsitzende des Umweltausschusses seit 12.04.2005.“

Gemeinderat Adrian Zauner, SPÖ

„Mitglied des Gemeinderates seit 06.04.2000, Jugendreferent und Vorsitzender des Jugendausschusses von 15.10.2001 bis 17.05.2010.“



Foto: Jörg Wöhner

Der Zugang zum Bezirksgericht erfolgt nunmehr ausschließlich über den Neubau an der Gerichtsgasse.

Gebäudeöffnungszeiten und Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Informationen zum Bezirksgericht Liezen im Internet unter www.justiz.gv.at.

Leinenzwang: die gesetzlichen Bestimmungen

Da sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger im Rathaus über nicht angeleinte Hunde beschweren sei an dieser Stelle wieder einmal auf die gesetzlichen Bestimmungen des Leinenzwangs hingewiesen.

Geregelt ist das Halten von Tieren, insbesondere der Leinen- und Maulkorbzwang für Hunde, im Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz.

Bitte beachten Sie, dass Hunde grundsätzlich auf öffentlichen Straßen und Plätzen (hierzu zählen auch Rad- und Wanderwege) an der Leine zu führen sind und die Verunreinigung durch Hundekot verboten ist. Es stehen im Stadtgebiet und an stark frequentierten Wegen ausreichend Säcke zur Entsorgung des Hundekotes gratis zur Verfügung. Hier einige Auszüge aus den gesetzlichen Bestimmungen (zur besseren Lesbarkeit vereinfacht formuliert bzw. gekürzt):

> Halter oder Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

> Halter oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

> Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

> In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

> Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.



Gegenseitige Rücksichtnahme und Wertschätzung bedeutet auch die Einhaltung des allgemeinen Leinenzwangs.

> Der Maulkorb- oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

> Halter von Hunden haben für diese eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme in der Höhe von 725.000 Euro abzuschließen. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

> Personen, die das Halten eines Hundes innerhalb der letzten fünf Jahre, ausgehend vom Monat der Meldung des Hundes ... nicht nachweisen können, haben binnen eines Jahres ab Anschaffung eines Hundes die erforderliche Sachkunde durch einen Hundekundenachweis zu erbringen. Als Nachweis für das Halten von Hunden gilt insbesondere die erfolgte Meldung eines Hundes gemäß ... des Hundehabengesetzes.

Verstöße gegen diese Verbote können mit einer Verwaltungsstrafe bis zu 2.000 Euro bestraft werden.



Obmann Horst Freiberger mit den Fahnenpatinnen Ulrike Tiefenbacher, Heidrun Hakel und Christine Pretterebner vor dem Kriegerdenkmal.

Historische Fahne des Kameradschaftsbundes restauriert

Am Samstag, den 20. September 2014 versammelten sich auf Einladung des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverein Liezen beim Kriegerdenkmal Abordnungen der Bezirksvereine Paltental zur Fahnensegnung.



Die Vorder- und Rückansicht der geweihten, neu restaurierten Fahne.

Anlass für diese Segnung war die Restaurierung der historischen Fahne aus dem Jahr 1924. Obmann Horst Freiberger konnte als Ehrengäste unter anderem Bürgermeister Rudi Hakel, Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner und Mitglieder des Liezener Stadt- und Gemeinderates sowie den Bezirksobmann Paltental des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Urban Fink, sowie die Feuerwehrkommandanten der Liezener Wehren begrüßen.

Gerwald Mitteregger referierte ausführlich über die Historie der Fahne und deren Restaurierung durch das Bundesdenkmalamt. So hat man sich entschlossen, die Fahne einer Konservierung und Restaurierung

zu unterziehen, also den aktuellen Zustand unter Beibehaltung des Originals zu sichern, Schäden auszubessern wenn es zur Stabilisierung erforderlich war, notwendige darüberhinausgehende Arbeiten unter Beachtung denkmalpflegerischer Auflagen vorzunehmen. In einjähriger Handarbeit gelang es der beauftragten Restaurateurin, diese Vorgaben zu verwirklichen. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung erfolgte durch eine Abordnung der Musikkapelle Weißenbach bei Liezen, die feierliche Fahnensegnung zelebrierte Pfarrer Andreas Fischer. Als Fahnenpatinnen fungierten Christine Pretterebner, Ulrike Tiefenbacher und Heidrun Hakel.



Die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt berichtet: Weiße Fahne bei der Absolvierung der technischen Hilfeleistungsprüfung

Nach wochenlanger Vorbereitung traten am Samstag, den 22. November 2014 drei Gruppen der FF Liezen-Stadt zur Abnahme der Technischen Hilfeleistungsprüfung in Gold, Silber und Bronze an.

Die technische Hilfeleistungsprüfung dient zur Ausbildung in der Gerätelehre und zur Durchführung eines simulierten Verkehrsunfalls bei Nacht. Gerätelehre: Bei geschlossener Fahrzeugtür müssen bestimmte Geräte auf maximal einer Handbreite Abweichung angezeit werden.

Unter den strengen Augen des

Prüferteams unter der Leitung von HBI d. F. Alfred Reinwald (FF Leoben-Göss) konnten die Kameradinnen und Kameraden der FF Liezen-Stadt ihr hohes Ausbildungsniveau bestätigen. Durch die ausgezeichnete Vorbereitung unter BM Steiner Karl wurden die Prüfungen in den drei Stufen (Bronze, Silber und Gold) erfolgreich absolviert.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt.

Abschnittsübung der Feuerwehren im Pyhrn

Zu einem Großeinsatz mit sechs Feuerwehren kam es am Samstag, den 15. November 2014 bei Abschnittsübung im Ortsteil Pyhrn.

Die alljährliche Übung der Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Liezen fand in diesem Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn statt. Alle sechs Wehren mit insgesamt 59 Feuerwehrmännern und -frauen sowie 11 Fahrzeugen waren dabei im Einsatz.

Nach der Alarmierung um 9.45 Uhr der beiden Feuerwehren Pyhrn und Liezen-Stadt zu einem Zimmerbrand im alten Anwesen „Jagl“ drohte ein Übergreifen der Flammen auf ein angrenzendes Objekt. So alarmierte Einsatzleiter HBI Heinz Lemmerer die FF Weißenbach bei Liezen, die den Schutz des angrenzenden Objektes übernahm.

Rund zehn Minuten später ereignete sich unweit des Einsatzortes ein Verkehrsunfall, zu dem die Betriebsfeuerwehr der Maschinenfabrik Liezen, die FF Wörschach und Döllach nachalarmiert wurden. Noch bevor die Einsatzkräfte an der

Unfallstelle eintrafen, ereignete sich im Motorraum des verunfallten PKW's eine Explosion, die zu einem Brand des Fahrzeuges führte.

Da Betriebsflüssigkeiten des Fahrzeuges in den Pyhrnbach einzutreten drohten, wurde von der FF Döllach sofort eine Ölsperre im Pyhrnbach errichtet. Die Messarbeiten im Pyhrnbach, ob keine umweltschädliche Flüssigkeiten ausgetreten sind, wurden durch das GSF (Gefahrenschutzfahrzeug) der FF Liezen-Stadt durchgeführt.

Bei der Nachbesprechung, die im Rüsthaus der FF Pyhrn stattfand, betonte ABI Walter Rieger die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit der sechs Abschnittsfeuerwehren, Stadtrat Albert Krug überbrachte die Grußworte von Bürgermeister Rudi Hakel und zeigte sich vom hohen Ausbildungs- und Ausbildungsstand der beteiligten Feuer-



Großartige Zusammenarbeit der Feuerwehren bei der diesjährigen Abschnittsübung im Ortsteil Pyhrn.

wehren begeistert. LBDS Gerhard Pötsch hob ebenfalls die wehren hervor und dankte für die stete Einsatzbereitschaft. gute Zusammenarbeit der Feuer-

Das Friedenslicht ...

... kann dieses Jahr wieder am 24. Dezember in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt an der Döllacher Straße abgeholt werden.



Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung:

Die nächsten Termine 2015 ...

13. Jänner	Mag. Reinhard Walther, Rathausplatz 4 (Tel. 03612/22997)
20. Jänner	Dr. Helmut Weber, Ausseer Straße 32 (Tel. 03612/22297)
3. Februar	Dr. Michael Bauer, Pyhrnstraße 1 (Tel. 03612/22219)
3. März	Dr. Erich Holzinger, Rathausplatz 3 (Tel. 03612/24624)
10. März	Dr. Walter Kreissl, Rathausplatz 4 (Tel. 03612/22997)
24. März	MMag. Johannes Pfeifer, Rathausplatz 3 (Tel. 03612/22911)
31. März	Mag. Karl Pichler, Rathausplatz 4 (Tel. 03612/22997)

Die weiteren Termine des laufenden Jahres finden Sie auf der Homepage der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer www.rakstmk.at unter dem Link „Serviceleistungen“.



Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief als Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name:

Adresse:

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadtamt@liezen.at.

Melden Sie uns besondere Verdienste

Liezener Bürgerinnen und Bürger!

> In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand ein Studium besonders erfolgreich abgeschlossen?

> In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis wurde jemand mit einer besonderen Ehrung bedacht?

> In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis hat jemand eine sonstige außergewöhnliche Leistung erbracht?



Sicher auch von Interesse für die Öffentlichkeit: besondere Verdienste von Liezener Bürgerinnen und Bürgern.

Und dies gehört Ihrer Meinung nach auch der Öffentlichkeit über die Liezener Stadtnachrichten mitgeteilt.

Dann senden Sie uns Ihren Beitrag mit ein paar erläuternden Zeilen und einem Foto.

Die Zustimmung der betroffenen Person vorausgesetzt, werden wir Ihren

Beitrag in den Liezener Stadtnachrichten veröffentlichen.

Die Abgabe der Texte und Fotos kann entweder persönlich im Bürgerservice im Rathaus oder per E-Mail an die Redaktion der Stadtnachrichten unter stadtamt@liezen.at erfolgen.

Dr. Hermann Scheucher wurde mit seinem Produkt zum vierten Mal in Folge ex aequo Landesieger in der Kategorie Cremehonig.

Die Steirische Imkerschule suchte dabei von den – für die Verleihung des Gütesiegels aus dem Erntejahr 2014 eingesandten – Honigen von jeder Kategorie etwa 20 Produkte aus, welche die besten – nur labortechnisch feststellbare – Qualitätsnormen aufwiesen und lud diese Imker ein, am Landeswettbewerb teilzunehmen.

Die anonyme sensorische Verkostung wurde von einer



Der diesjährige Siegerhonig von Dr. Scheucher stammt vom Reithaler Bienenstand.

Fachjury vorgenommen, welche dann über „Gold“ oder „Silber“ entschied.

Bestellung der Liezener Stadtnachrichten

An unsere Leser der Stadtnachrichten im In- und Ausland!

Viermal im Jahr werden zahlreiche Exemplare unserer beliebten Stadtnachrichten an interessierte Leserinnen und Leser in ganz Österreich sowie über unsere Landesgrenzen hinaus in die Welt, so zum Beispiel nach Australien, Amerika und Afrika, versendet.

Da dieser viermalige Versand pro Jahr nicht unbedeutende Portokosten verursacht, möchten wir mit diesem Bericht in den Stadtnachrichten darauf hinweisen, dass auch für das Jahr 2015 wieder die Möglichkeit besteht, mittels unten abgedrucktem Formular die Liezener Stadtnachrichten zu bestellen. Nach Eingang des Betrages für die Versandkosten setzen wir Ihre Anschrift auf die Versandliste für das Jahr 2015 (Bankverbindungen – siehe Infokasten).

Informationen aus der Heimat

Selbstverständlich haben auch alle Interessierten, die bislang die Stadtnachrichten noch nicht zugesendet erhalten haben, die Möglichkeit, für sich oder für Verwandte, Bekannte oder Freunde im In- und Ausland die Stadtnachrichten zu bestellen.

Stadtnachrichten im Internet

Gleichzeitig möchten wir auch auf die Möglichkeit hinweisen,



Die März-Ausgabe 2014.



Die Juni-Ausgabe 2014.



Die September-Ausgabe 2014.



Die Dezember-Ausgabe 2014.

Die Bankverbindungen für Ihre Überweisung:

Für alle Überweisungen (In- und Ausland):

Steiermärkische Sparkasse:

IBAN: AT26 2081 5000 4031 6457 BIC: STSPAT2GXXX

Raiffeisenbank Liezen:

IBAN: AT44 3821 5000 0020 0725 BIC: RZSTAT2G215

BAWAG/PSK:

IBAN: AT41 6000 0005 1010 8930 BIC: OPSKATWW

Geben Sie bei Ihrer Überweisung den Verwendungszweck „Versand Stadtnachrichten“ an.

dass man die Liezener Stadtnachrichten sofort bei Erscheinen auch im Internet unter www.liezen.at abrufen und lesen kann.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude an der Lektüre unserer Informationen aus Ihrer Heimat.

BESTELLSCHEIN

Ja, ich ersuche um Übersendung der Stadtnachrichten, und zwar

Versand nach Übersee

zum Preis von € 25,-

Versand innerhalb Europas

zum Preis von € 20,-

Versand innerhalb Österreichs

zum Preis von € 15,-

von jeweils vier Ausgaben im Jahr 2015 (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Meine aktuelle Anschrift (bitte deutlich in Blockbuchstaben):

.....

.....

.....

Datum: Unterschrift:

Bitte senden Sie uns diesen Bestellschein an die Anschrift **Stadtamt Liezen, Rathausplatz 1, A-8940 Liezen, Österreich**, oder senden Sie uns ein E-Mail mit Ihrer Bestellung und Ihrer genauen Anschrift an stadtamt@liezen.at

Verpachtung des Schwimmbadbuffets

Die Stadtgemeinde Liezen schreibt die Verpachtung des Schwimmbadbuffets ab Mai 2015 öffentlich aus.



Das Buffet im Elebnis-Alpenbad Liezen wird 2015 neu verpachtet.

Bewerbungen sind bitte schriftlich bis spätestens 31. Jänner 2015 beim Stadtamt Liezen einzubringen.

Nähere Informationen:
Mag. Helmut Kollau
Tel.: 03612/22881-120

Lichtbildervortrag „Liezen – Geschichte und Gegenwart“



Eines der wertvollen Fotodokumente unserer Stadt.

Fotos aus dem alten Liezen, die teilweise von Herbert Waldeck mit modernster Überblendtechnik der Gegenwart gegenübergestellt werden. Stadtarchivar Karl Hödl und Fotochef Gerwald Mitteregger präsentieren unsere Stadt und ihre Geschichte in ungewöhnlichen Bildern.

Donnerstag, 22. Jänner 2015, 19.00 Uhr
Kulturhaus Liezen, großer Saal, Eintritt frei

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl

Vor 25 Jahren

Sehr viel wird heute für Menschen mit Handicap getan. Fast scheint es uns, dies sei schon ewig lang so. Dabei ist es erst 25 Jahre her, dass im Städtischen Kindergarten in einer ersten Integrationsgruppe auch behinderte Kinder, wie man sie damals nannte, aufgenommen wurden. Fünf Kinder waren damals gemeinsam mit nicht behinderten Kindern in einer Gruppe zusammen. Auch sportlich lag Liezen damals gut im Trend. Anlässlich des Fitmarsches am Nationalfeiertag wurde der neu geschaffene Radweg in den Ennswiesen eröffnet. Damals verband er noch zwei Gemeinden, bald wird er nur mehr die Verbindung zweier Ortsteile sein.

Vor 50 Jahren

Ältere Liezenerinnen und Liezener erzählen noch oft begeistert von den vielen schönen Stunden, die sie in einem Kaffeehaus verbrachten. Die Frauen schwärmen davon, dass dort regelmäßig getanzt wurde. Legendär waren die Häuser Wulz, Braunreiter und Wakonigg. Letzteres befand sich zuletzt im Besitz von Roman Schuhbrand. Am 29. November 1964 schloss es seine Pforten. In Erinnerung an alte Zeiten sollte nostalgisch Abschied gefeiert werden. Gab es zu viel Alkohol oder sonstige Meinungsunterschiede? Jedenfalls kam es zu einer handfesten Auseinandersetzung, bei der auch die Lokalbesitzerin am Hinterkopf verletzt wurde.

Vor 75 Jahren

Die Rottenmanner Eisenwerke AG stellte einen Antrag auf Genehmigung zur Errichtung einer Stahl-Gießerei in Liezen. Der Standort wurde deshalb gewählt, weil „dort geländemäßig bessere Verhältnisse für einen späteren Ausbau und für einen unmittelbaren Anschluss an die Reichsbahn gegeben sind; überdies liegt das Werk an dieser Stelle durch die gebirgige Umgebung gegen feindliche Fliegerangriffe gut geschützt.“ Um die Wirtschaftlichkeit des Werkes auch für Friedenszeiten zu sichern, sollte schon von Anfang an auf eine rasche und leichte Umstellmöglichkeit auf friedensmäßigen Stahlguss-Bedarf Bedacht genommen werden.

Vor 100 Jahren

Gesunde Ernährung war schon immer wichtig. Daher ausnahmsweise ein Rückblick ohne Liezen-Bezug. Die in Bad Aussee erscheinende „Steierische Alpenpost“ berichtete, wie die Kraftsuppe zubereitet wird, welcher der greise Kaiser seine Widerstandskraft gegen Krankheiten verdankt: „Fünf Kilo Fleisch, eine Gans und ein ganzes Huhn werden durch 24 Stunden bei unverändertem Wasserzusatz gesotten, so dass sich die in dem Fleisch vorhandenen Nährsalze und Eiweißmengen mit der beigegebenen Flüssigkeit zu einer Brühe verkochen, die gerade eine Tasse füllt. Alltäglich verzehrt der Kaiser diese Kraftsuppe mit bestem Appetit.“



Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Besuch in der Dumba-Villa

„Jammerschade“, hört man immer wieder, „dass es die Dumba-Villa nicht mehr gibt“!

Dabei gibt es in Liezen noch immer eine Dumba-Villa, nur war uns diese in den letzten Jahren eher als Goldschmid-Haus bekannt. Sie steht direkt hinter dem Hotel Schnuderl und ist von der Ausseer Straße aus kaum zu sehen.

Gerüchte besagten, dieses Haus sei von Wienern gekauft worden? Stimmt nicht ganz, die neue Hausherrin ist eine Schöllnhammer-Tochter aus Admont und ihr Mann, Dr. phil. Johann Böker, ist Professor für Architekturgeschichte an der Universität Karlsruhe. Für Liezen war dieser Kauf ein Glücksfall, weil damit ein historisch wertvolles Haus

nicht nur erhalten bleibt, sondern sogar – teilweise und dem heutigen Wohnstandard angepasst – in den ursprünglichen Zustand rückgebaut wird. Das Ehepaar Böker hat jedenfalls schon eine Menge Geld in die Renovierung der Wohnung im 1. Stock gesteckt und weitere Investitionen werden folgen.

Im Innenteil der März-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten wird uns Professor Böker eine Gratis-Vorlesung in Architekturgeschichte halten und wir werden – so viel kann man jetzt schon verraten – interessante Details über diese bisher weitgehend unbekannt Dumba-Villa erfahren.



Bei einem ersten Baustellenbesuch fallen sofort die ungewöhnlichen Wandfarben auf. Kein Wunder, hat Prof. Böker doch die Wände fachkundig danach untersuchen lassen, wie die ursprüngliche Bemalung ausgesehen hat. Nun wurden die Wände wieder so ausgemalt, wie sie vor zirka 140 Jahren waren. Im Bild erklärt Prof. Böker seinen Gästen die bisherigen Arbeiten. Neben ihm das Ehepaar Hödl, links Helga Pollin aus Weißenbach, die heuer ein halbes Jahr im Stadtarchiv gearbeitet und an der Gestaltung dieser historischen Beiträge mitgewirkt hat.

Gefangener, gehen Sie wildern!

Diese Geschichte passt gut zum Artikel über das Bezirksgericht im Innenteil dieser Zeitung.

Roman Frosch überlieferte uns folgende Anekdote:

Die größte Wildererlegende in unserer Gegend war der Schmied Sepp, ein bärenstarker Mann aus Weißenbach. Jagdpächter war

damals der tschechische Großindustrielle Skoda. Dieser ging aber nicht zu Fuß zur Jagd, sondern ließ sich tragen. Dafür kam nur der stärkste Mann, der Sepp, in Frage. So wurde der Jagdherr,

ohne dass er das wusste, vom größten Wilderer in seinem Revier zur Jagd getragen. Einmal aber wurde der Schmied Sepp doch erwischt und landete im Gefängnis hinter dem Bezirksgericht. Dort war der Leiter des Gefangenenhauses auch für die Verpflegung der Häftlinge zuständig. Das war damals nicht einfach, denn die Not war groß und Lebensmittel waren Mangelware. Damit die Gefangenen genug

zum Essen bekamen, schritt der Gefängniswärter zur Selbsthilfe. Er öffnete seinem prominenten Wilderer für einige Stunden die Gefängnistore mit dem Auftrag, möglichst mit einem Rehbock zurückzukommen. Den Gefangenen – und auch dem Personal – ging es danach wieder einige Tage gut. Auf den Sepp konnte auch kein Verdacht fallen. Der saß ja, wie jeder wusste, sicher im Gefängnis.

Wartinger-Medaillen für drei Liezener

Schon einige Jahre halten die Historiker OStR. Prof. Dr. Josef Hasitschka und MMag. Martin Parth im Rahmen der Volkshochschule Landeskundeseminare ab.

Heuer war das Thema der wiederum sehr gut besuchten Vorträge „Vom Blutgericht zum Bezirksgericht – Kriminalfälle im Ennstal im Wandel der Zeit“. Besonders versierte Kursteilnehmer können als Abschluss der Seminare die Prüfung für die begehrte Wartinger-Medaille des Historischen Vereines und des Landes Steiermark ablegen.

In einer Preisverleihung im Sitzungssaal des Landtages wurden die heurigen Prüflinge Ende November von Landtagspräsident Franz Majcenc besonders gewürdigt.

„Die Medaillen dokumentieren, dass die Begeisterung für das historische Erbe der Steiermark nach wie vor vorhanden ist und von einer Generation zur nächsten weitergegeben wird, dafür



Die Lehrer mit ihren erfolgreichen Prüflingen: im Bild von links Martin Parth, Martina Ruch, Eric Etheridge, Josef Hasitschka, Karl Hödl und Adolf Schachner im Sitzungssaal des Landtages.

möchte ich mich bedanken und allen Ausgezeichneten herzlich gratulieren“, brachte Majcenc in dieser würdigen Feierstunde zum Ausdruck. Die Preisträger des heurigen

Kurses in Liezen waren MMag. Dr. Martina Ruch, Bundesrat a. D. Adolf Schachner und Stadtarchivar Karl Hödl aus Liezen sowie der Schüler Eric Etheridge aus Bad Mitterndorf.

Bürgermeister Rudi Hakel & Vizebürgermeisterin Roswitha Glashüttner gratulierten ...

70 Jahre

- Anderl Maria, Rathausplatz 6
- Oberegger-Kniendl Eva, Salzstraße 23
- Pollheimer Renate, Hauptstraße 16
- Köck Heidemarie, Albshausener Straße 5
- Steinbäcker Katharina, Schillerstraße 10
- Resch Walter, Erzweg 33
- Schuen Ingolde, Salzstraße 23
- Landl Edwin, Hauptstraße 16
- Linorter Gertraud, Schlagerbauerweg 2
- Krasniqi Nazmie, Schillerstraße 14
- Sach Herbert, Tausing 33
- Gassner Heidelinde, Am Salberg 10
- Kletzl Bärbl, Schillerstraße 6
- Brajkovic Pavka, Grimminggasse 33
- Löger Helga, Ausseer Straße 47

75 Jahre

- Gruber Stefanie, Manfred-Schmid-Gasse 10
- Mild Maximilian, Getreidestraße 1
- Zauner Hermann, Son nau 24
- Leitner Bruno, Admonter Straße 15
- Wasmer Alfred, Am Brunnfeld 34
- Sandner Aloisia, Dr.-Karl-Renner-Ring 19 a
- Brajkovic Dominko, Grimminggasse 33
- Ettlmaier Irmgard, Kornbauerstraße 3
- Wagner Herbert, Admonter Straße 23
- Schneeberger Hermann, Ausseer Straße 39
- Glaser-Schlemmer Siegfried, Pyhrn 10
- Huber Rosa, Hauptstraße 16
- Limberger Erika, Pyhrn 4
- Tatzreiter Gertrude, Am Weißen Kreuz 1
- Wagner Elfriede, Südtiroler Gasse 4
- Tiefenbacher Erika, Grimminggasse 16
- Sommer Hedwig, Kornbauerstraße 10
- Macheiner Othmar, Schillerstraße 12
- Suttinig Gudrun, Erzweg 33
- Zinnebner Elisabeth, Salzstraße 14
- Tempelmair Hermann, Salzstraße 16
- Schuen Engelbert, Ausseer Straße 37

80 Jahre

- Huber Elfriede, Ausseer Straße 35
- Reiter Otto, Getreidestraße 2
- Lichtfuß Hermine, Rainstrom 13
- Zauner Stephanie, Salzstraße 25
- Huber Alexander, Kernstockgasse 5
- Zemrober Maria, Am Brunnfeld 5

85 Jahre

- Huber Rupert, Ausseer Straße 35
- Pointner Ursula, Tausing 42
- Steingasser Theresia, Ausseer Straße 33 b
- Albegger Leopoldine, Fronleichnamsweg 5
- Mandelberger Emmerich, Rosegggasse 16
- Felix Agnes, Am Salberg 20
- Segl Maria, Hirschiengelweg 5
- Paulitsch Katharina, Ausseer Straße 33 a
- Schattauer Luzia, Friedau 22
- Angerer David, Grimminggasse 28
- Gruber Juliana, Am Grafenegg 13
- Riegler Johann, Hauptplatz 9

90 Jahre

- Manig Helene, Tausing 68
- Gunegger Maria, Ausseer Straße 59
- Wimmeler Maria, Nikolaus-Dumba-Straße 10
- Schussnig Elisabeth, Erzweg 33
- Auer Maria, Erzweg 33
- Maderthaler Christine, Am Weißen Kreuz 18

92 Jahre



■ Ruff Heinrich, Dr.-Karl-Renner-Ring 14 ▲

Altbürgermeister Heinrich Ruff freute sich am Tag seines 92. Geburtstages am 7. Dezember über den Besuch von Bürgermeister Rudi Hakel.

98 Jahre



■ Sölkner Elisabeth, Erzweg 33 ▲

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Krenn Theresia und Alois, Ausser Straße 33 a
- Tschernitz Christine und Augustin Ing., Hauptplatz 13
- Binder Helga und Friedrich, Grimminggasse 26
- Morassi Stefanie und Manfred, Dr.-Karl-Renner-Ring 25 a
- Götzenauer Rosemarie und Friedrich, Salbergweg 8 a
- Tempelmair Irma und Erich, Dr.-Karl-Renner-Ring 21 b

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe

- Berger Adelheid und Karl, Ausser Straße 41
- Diethard Gislinde und Simon, Manfred-Schmid-Gasse 10



Diethard Simon und Gislinde

Zu diesem erfreulichen Anlass übermittelte auch Landeshauptmann Franz Voves dem bekannten Sportfunktionär Simon Diethard die besten Wünsche und würdigte in seinem Schreiben besonders dessen über Jahrzehnte gelebten Einsatz als Sportler und seinen Idealismus wie sein Engagement als Funktionär im Interesse der Allgemeinheit sowie im Sinne des steirischen Sportwesens.

Eiserne Hochzeit 65 Jahre Ehe



- Wöhr Hildegard und Alois, Rainstrom 7 ▲
- Mühlbacher Ludmilla und Heinz, Am Grafenegg 8

Sterbefälle

Maria Eberhart (81) ■ Rosa Oberbichler (90)
Theresia Böhmer (84) ■ August Neubauer (81)
Franz Pacher (74) ■ Ernst Huber (77)
Heidrun Rainer (70) ■ Ruza Marjanovic (54)
Rudolf Schmid (63) ■ Alfred Müller (67)
Eder Maximilian (75) ■ Erika Limberger (75)
Emilie Spreitz (92)

... zur Hochzeit



- Höflehner Rene und Schachner Andrea, beide Raaba
- Weiß Christian und Maindl Eva, beide Liezen
- Dedić Elvir und Hadžipašić Indira, beide Liezen
- Hladik Leopold und Pehböck Petra, beide Liezen
- Kurabasa Alen und Bubalo Evelina, beide Liezen
- Čano Omer und Murica Samira, beide Liezen
- Zeljić Ivan und Lazić Andrijana, beide Selzthal

...und die Ringe für's Leben von 

JUWELIER DITLBACHER
style in gold • style in time

JUWELIER DITLBACHER
Inh. M.A. Kilic
Hauptplatz 9 • A-8940 Liezen
Tel: +43 (0) 3612/22 131
E-Mail: service@ditlbacher.at
www.ditlbacher.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa: 9.00 - 12.30 Uhr



Marterer Daniel und Schnepfleitner Julia,
Liezen bzw. Öblarn

Geburten

Mädchen:

- Katharina Neumayer und Manuel Capellari eine Viktoria Katharina
- Dr. Verena und Gerald Tatschl eine Franziska Theresia
- Bettina Pichler und Reinhard Fröschl eine Lara Maria
- Stefania und Sorin Prisceanu eine Raluca-Mihaela
- Carolina und Michael Deisl eine Magdalena
- Silvia Peuerl eine Theresa ▶

Knaben:

- Silvia Peuerl einen Maximilian ▶
- Elvedina und Alen Vunic einen Daris
- Alexandra Schneider und Hohegger Peter einen Julian Michael
- Alexandra Lechner und Peter Egger einen Moritz Peter
- Ruth Welsch und Günther Schwaiger einen Raphael Günther
- Sabine und Herfried Gebesmair einen Ben
- Csilla Vernoth und Zoltan Hancsicsak einen Alex
- Edona und Fidaim Kodralin einen Anuar
- Dilek und Mustafa Tuc einen Yagmur
- Senada und Amir Spalic einen Imran
- Nicole Wechsler und Phillip Schröcker einen Jonas Phillip
- Gudrun und John Holland einen Leander Raban



Die Profis für kreative Printwerbung.

Direkt in Liezen.

Regional. Innovativ. Nachhaltig.
Wir drucken Ihre Werbung – seit 43 Jahren.



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: +43 (0) 36 12 / 22 086-4 | e-mail: office@jostdruck.com

JOST 
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

www.jostdruck.com

Werbepostkarten | Outdoor-Aufkleber | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...